

Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal

Ausgabe 1 / 2009 Jahrgang 11



Sparkasse. Stark für die Region.



Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse:**
www.sparkasse-rhein-haardt.de

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzendes	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	5
Information aus der Geschäftsstelle	
Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2009	6
Neue Gültigkeiten der Mitgliedsausweise	6
Die Sektion begrüsst die neuen Mitglieder	7
Mitgliedersprechstunde	8
Mitgliederehrungen.....	
Ehrung der Jubilare	8
Wally wird 150	10
... und da sind dann noch die Wally und der Pit	11
Kurz und Bündig 2009.....	13
Programm Januar-Juli 2009	15
Einladung zum Bildervortrag	15
Aussschreibung Erste Hilfe Kurs / Training	16
Umgang mit Karte, Kompass, GPS	17
Dienstagswanderungen.....	18
Monatswanderungen.....	20
Familiengruppe.....	23
Seniorenwanderungen	24
Mountainbike- und Radtouren	25
Sektionswochenende 2009	26
Jahresprogramm 2009 - zum Herausnehmen.....	29
Wochen- und Mehrtagestouren	33
Klettern am Fels	34
Sonstige Termine.....	39
Berichte	40
Hallo.. und alles Gute im neuen Jahr	40
DAV-Senioren-Tour Berchtesgardener Land	41
Klettersteigtour in der Fanes, Tofana-, Critallo- und Civettagruppe	43
Hüttentour Venediger Höhenweg	48
Putzaktion „Sauberhaftes Frankenthal“	49
Nikolauswanderung 2008.....	50
Wettkämpfe	
12. Offene Rheinland-Palz Meisterschaft	51
1. Platz am Hanauer Klettercup	52
Trainingscup des Nachwuchskaders	53
JDAV	
Wettkampfjugend der Sektion	54
Teilnahme und Platzierung an den DAV Jugend- und Juniorencups in 2008... ..	54
Kids-Cup 2008.....	55
Jugendfreizeit 2008 Fontainebleau	55
Information aus dem Kletterzentrum Pfalz Rock	57
Neuer hauptamtlicher Mitarbeiter	57
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	58

Titelbilder: v.l.n.r./ v.o.n.u.: MW 10/08, DW Rheinstein 07/08, Nikolauswanderung 12/08, 3x Klettersteig Tofanagruppe 08, RLP Daniel Ebrecht, RLP Ellen Kaufmann, RLP Felix Moske,

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr in unserer Sektion zu Ende. Ein Jahr, das viele Veränderungen brachte, viele Höhen und Tiefen.

Innerhalb der Vorstandschaft gab es einige Wechsel: für die Halle stieg Regina Seiler mit ins Boot, Hellmut Kerutt strich die Segel und Edgar Hanke kam zurück ans Ruder.

In der Jugend wurde Günther Korz ins eiskalte Wasser geworfen in dem er sich jetzt frei schwimmen muss.

Wir freuen uns seit Mitte August Dirk Strasser als hauptamtlichen Mitarbeiter beschäftigen zu dürfen, der angesichts der kurzen Einarbeitungszeit noch dabei ist sich in die vielfältigen Aufgaben in einem Kletterzentrum hineinzufinden um zusammen mit uns im Vorstand den kommerziellen Hallenbetrieb zu bewältigen und weiter zu bringen.

Es ist nicht immer einfach die vielen Interessen innerhalb eines Vereins unter einen Hut zu bringen. Es gibt die Vereinsmitglieder als Hallenkunden, die anspruchsvolle Routen in genau ihrem Schwierigkeitsgrad erwarten, ein nettes Ambiente und zuvor kommende Mitarbeiter an der Theke; desweiteren gibt es Kursteilnehmer, die sich einfühlsame und engagierte Trainer sowie ein gut geführtes Bistro wünschen.

Unsere Jugendlichen suchen einen regelmäßigen Klettertreff um miteinander Sport zu treiben und sich auszutauschen, vielleicht streben sie auch Siege bei Klettermeisterschaften an, die allerdings nur bei eifrigem Training auf Dauer erreichbar sind. Es gibt die Eltern, die sich freuen, dass ihre Kinder einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen und die sich noch mehr Freizeitangebote wünschen würden.

Unsere Mitglieder sind aber auch die Mitar-

beiter an der Theke sowie die Jugendleiter und Trainer, die regelmäßig zur Verfügung stehen und Verantwortung tragen und die sich ebenfalls wohl fühlen wollen.

Und dann gibt es noch das ganz „normale“ Sektionsleben, das es bereits vor der Halle gab mit der ehrenamtlichen Organisation der jährlichen Rheinland-Pfalz-Meisterschaft und des Grillfestes mit Uwe Engelhard am Grill, mit den regelmäßigen Dienstagswanderungen einer unermüdlichen Wally, mit den Sonntagswanderungen, die nun auf Drängen derer, die noch im Arbeitsleben stehen nun ab 2009 etwas später starten, mit dem Sektionswochenende und den vielen Wochentouren in den Alpen, mit den Ausbildungswochenenden mit Peter Seiler am Fels, Vor- und Nachbesprechungen von Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten, mit der zuverlässigen Geschäftsstellenbetreuung durch Edith Müller, mit viel ehrenamtlicher Mithilfe am Kletterzentrum, mit den stets ausgebuchten Jugendfreizeiten...und...und...und.

Ich habe bestimmt vieles nicht erwähnt was sicherlich in unserem Sektionsleben eine große Rolle gespielt hat, aber dafür gibt es hier im Sektionsheft noch die vielen anderen Beiträge, die Helia gesammelt hat.

Für das kommende Sektionsjahr wünsche ich allen viel Glück, Gesundheit und viele schöne Berg-, Wander- oder Klettererlebnisse.

Vielen Dank noch einmal an alle meine Beirats- und Vorstandsmitglieder, insbesondere an Edgar und Gerda in der Geschäftsführung sowie an alle ehrenamtlichen Helfer, die uns das Jahr über durch ihr Tun Freude bereitet haben

Norbert Lau
1.Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung 2009

Liebe Sektionsmitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DAV Sektion Frankenthal laden wir hiermit gemäß §19 unserer Satzung vom 27.01.2004 ein.

Sie findet statt am:

Dienstag, 28. April 2009, 20:00 Uhr

**Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst e.V.
(östliche Einfahrt Kletterzentrum)
Mörscher Straße 95
Frankenthal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüferinnen
4. Aussprache zu Punkt 2 und 3
5. Bericht über die Jugendarbeit
6. Berichte der Beiratsmitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zu Beiratspositionen
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2009
10. Ehrungen für sportliche Leistungen 2008
11. Terminvorschau 2009 / 2010
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mit Begründung in schriftlicher Form 8 Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen.

Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2009

Auf der Mitgliederversammlung am 29.04.2008 wurden die folgenden Mitgliedsbeiträge, gültig ab 2009, verabschiedet:

A-Mitglied	50,00 €	ab 25 Jahre
B-Mitglied	27,50 €	ab 25 Jahre, Ehegatte
ermäßigt - auf Antrag	27,50 €	ab 70 Jahre
C-Mitglied	15,00 €	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	42,00 €	18 - 24 Jahre
Junior ohne Einkommen	30,00 €	18 - 24 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Kinder und Jugendliche: Einzelmitglied	30,00 €	0 - 17 Jahre
Familien: Eltern und Kinder	92,50 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Familien: ein Elternteil und Kinder	65,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Mitgliedschaftsbeginn	ab 01.09.	50 % des jeweiligen Beitrages
Aufnahmegebühr	1 Jahresbeitrag	maximal 30,00 €

Aufnahmeanträge sind erhältlich in der Geschäftsstelle, im Kletterzentrum oder als Download über das Internet.

Informieren können Sie sich auch persönlich in unserer Geschäftsstelle im Kletterzentrum zu den Öffnungszeiten (s. hintere Umschlagseite des Sektionsheftes).

Neue Gültigkeit der Mitgliedsausweise!

Die DAV-Hauptgeschäftsstelle in München teilt mit, dass durch den Direktversand der Mitgliedsausweise nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind.

Aus diesem Grunde wird die Gültigkeit der Ausweise ab sofort bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2008 bis zum **28. Februar 2009** gültig sind.

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm.

Ahrens, Eva
 Baum, Ralf
 Behr, Pascal
 Berghold, Ralf
 Bizik, Lukas
 Boehm, Andrea
 Bongartz, Laura-Sophie
 Bootz, Fred
 Born, Roland
 Brady, Luke
 Chudaska, Florian
 Danner, Hannah
 Ebener, Martina
 Eickhoff, Sue
 Fiebig, Ruben
 Ganss, Christopher
 Goger, Karl
 Guthy, Dieter
 Häfele, Daniel
 Hafner, Armin
 Hoffmann, Mike
 Höflich, Nico
 Hoos, Uwe
 Itterman, Julia
 Kannegiesser, Kevin
 Kilb, Thorsten
 Knapp, Isabel
 Kolodziej, Dominika
 Krieger, Marie
 Krieger, Monika
 Krieger, Pauline
 Kuehn, Florian
 Lang, Nicole
 Loeb, Marvin
 Loehr, Sophie

Loewen, Dietmar
 Mann, Antje
 Masannek-Chudaska, Sabine
 Meier, Michael
 Muffang, Michael
 Mueller, Jan-Philipp
 Priess, Rosalie
 Reibel, Jannis
 Rein, Hans-Ulrich
 Roessler, Hannah
 Schroeder, Horst
 Schroeder, Ursula
 Schroeder, Tim
 Schroeder, Malte
 Schubert, Georg
 Seiler, Marion
 Sokolowski, Marcel
 Stanisa, Mirko
 Strasser, Dirk
 Strohrmann, Katharina
 Strohrmann, Martin
 Theurer, Sebastian
 Ullrich, Silke
 Unterfenger, Ralf
 Wagner, Stefan
 Wehowsky, Reiner
 Wehowsky, Christian
 Wehowsky, Sigrid
 Weichelt, Vera
 Wendel, Thomas
 Werdan, Claus
 Winter, Anne
 Ziesemann, Nadine
 Ziesemann, Benedikt

Die Anzahl der Mitglieder ist inzwischen auf **1256** angewachsen

Mitgliedersprechstunde

Termin: erster Montag im Monat zwischen 19:00 und 19:30 Uhr, ab Februar 2009

Ort: Geschäftsstelle, Kletterzentrum

Als Neuerung wird eine Mitgliedersprechstunde ab 2009 eingeführt.

Hier wird den Mitgliedern und allen Interessierten die Möglichkeit geboten Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Beschwerden dem Vorstand vorzutragen.

Der Vorstand

Ehrung der Jubilare

Wie in den vergangenen Jahren wurden zum Spätnachmittag des 22.11.2008 alle zu ehrenden Sektionsmitglieder zu einer gemeinsamen Feierstunde eingeladen. Einerseits waren dies diejenigen, die einen besonderen Geburtstag hatten oder noch in 2008 haben werden (70./75./80. ...Geburtstag), oder jene, die langfristig Mitglied im DAV sind (25/40/50...Jahre Mitgliedschaft), darüber hinaus aber auch alle sonstigen Sektionsmitglieder.

Viele zu ehrende Gäste waren mit ihrem Partner und/oder Begleitpersonen erschienen und trafen mit vielen, insbesondere älteren Mitgliedern zusammen, um diesen besonderen Tag zu feiern.

Nach der Begrüßung überbrachte ein Team des Vorstandes die Geburtstagsgrüße und anschließend wurden die langzeitigen Mitglieder geehrt, wobei besondere Kletterleistungen von Katrin Lau, unserem derzeit jüngsten „25-jährigen“ Mitglied, besonders hervorgehoben wurden.

Anders als in den vergangenen Jahren erhielten alle Jubilare einen mit einer Rose dekorierten Schlemmerblock, der finanziell begünstigte Besuche in Restaurants oder verschiedenen sonstigen Lokalitäten im Nahbereich der Stadt Frankenthal ermöglicht. Darüber hinaus wurde bei der Übergabe der Ehrennadeln und Ehrenurkunden den langzeitigen DAV-Mitgliedern ein Weinpräsent überreicht.

Nach der Ehrung der Jubilare konnten sich



v.l.n.r.: Norbert Lau, Waltraut Pöllath, Edgar Hanke

viele Besucher bei einer von Norbert Müller zusammengestellten DIA-Schau als zum Teil beinahe jugendliche Bergsteiger wieder erkennen. So manches Foto ließ alte Erinnerungen an frühere aktive Zeiten wach werden und erzeugte ein Kribbeln auf der Haut. Die ausgewählten Aufnahmen zeigten nicht nur die Schönheit der unberührten hochalpinen Bergwelt, sie vermittelten auch, dass für derartige Unternehmungen technisches Können Voraussetzung ist und man Gefahren jeder Art nicht unterschätzen darf.

Anschließend an diese sehr interessante DIA-Schau wurden noch Einzelpersonen



v.l.n.r.: Günter Mielke, Norbert Lau

für besondere Leistungen, z.B. Wally Pöllath, für 149 geführte Dienstagswanderungen, oder unser Stab von Eigenbauhelfern geehrt. Angeführt wurde dieser von Günter Mielke mit seinen unzähligen Arbeitsstunden und den Mithelfern Kurt Ehleiter, Sieghart Pidde, Andreas Reiss, Eugen Schreiber und Richard Wüst, die ebenfalls mit einem Schlemmerblock bedacht wurden.

Ein besonderer Blumenruß wurde Frau Dr. Lindemann, unserem ältesten anwesenden Mitglied überreicht, die in uneigennütziger Weise unsere Sektions- und Jugendarbeit stets auf besondere Art würdigt. Ebenfalls mit einem Blumenruß wurde ein anwesendes Geburtstagskind (Gertrud Barte) bedacht und als Danke-

schön für die stete Mithilfe, ohne die auch die heutige Feierstunde zur Ehrung der Jubilare viel einfacher hätte durchgeführt werden müssen, erhielten Sigrid Sowart und Ellen Hanke je einen Blumenstrauß.

In gemütlicher Kaffeerunde und bei einem kleinen Imbiss mit Brot und Brezeln und einem Gläschen Wein vergingen sehr schnell einige Stunden, in denen man früherer Erlebnisse gedachte.

Obwohl schon einige Gäste die Runde verlassen hatten wurde auf Wunsch von Besuchern unsere Spendenkasse aufgestellt und der Inhalt von 53,50 € überreichte uns.

Viele Gäste begrüßten unser neues Modell der Ehrungen und bedankten sich bei der Verabschiedung für die angenehme Bewirtung und die gute Stimmung. Wenn es auch durch den zahlreichen Besuch in unserem Veranstaltungsraum sehr eng war, kündigten viele ihren Besuch in 2009 an und würden sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten freuen.

Edgar Hanke



v.l.n.r.: Kathrin Lau, Frau Dr. Lindemann, Norbert Lau

Wally wird 150

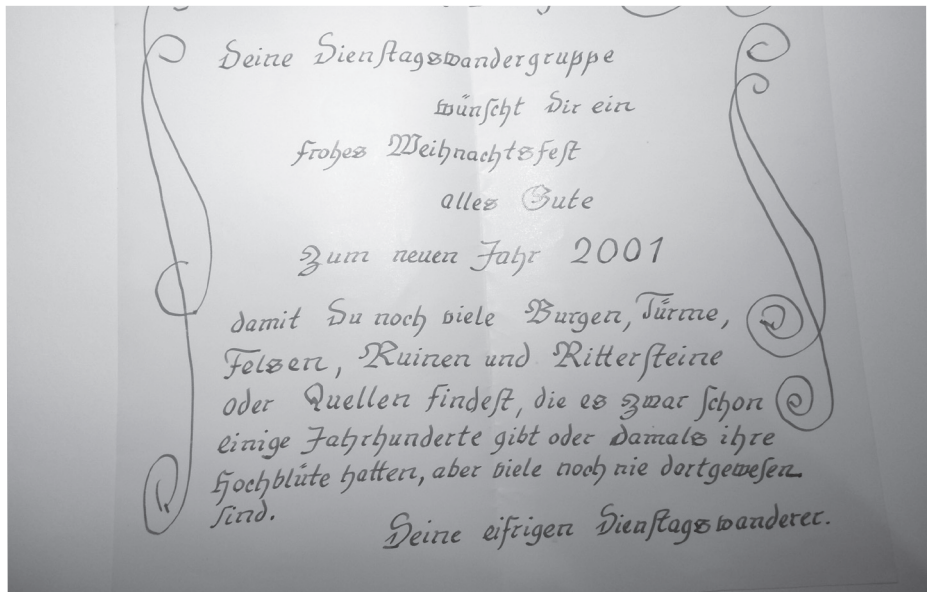
Nur wenige kennen Sie nicht. Wally und Ihre Dienstagswanderungen. Im Januar bietet sie die zum 150ten Mal an.

An Ausdauer, Energie und Ideenreichtum ist sie nur schwer zu überbieten. Es werden runde Wanderungen, Fasching, Ostern und andere Gelegenheiten durch besondere Einlagen herausgehoben. So kommen Wally's Hefeschnecken (120 Stück war die größte Menge) ins Spiel. Für Fasching werden die Putzmäuschen aktiv, an Ostern besteht die Möglichkeit das man den Osterhasen sieht und es werden besonders fleißige Wanderer geehrt. Man wandert, singt in den Pausen Lieder, betrachtet Burgen, Ruinen und Schlösser, besichtigt Naturdenkmäler, besucht geschichtsträchtige Stätten, macht Städtebummel, erwandert in Etappen die ganze Weinstraße, fährt Fahrrad... Das Beste daran ist, man braucht nicht mal ein Auto, schont die Umwelt und fährt mit Bus und Bahn. Wally selbst sagt, sie könne ein

Buch schreiben, aber ich denke sie hat bei einem so enormen Planungsaufwand dafür keine Zeit.

Hier möchte ich jetzt eine kleine Zeitreise einfügen und im ganz schnellen Durchlauf ein paar Termine erwähnen: August 1995 – Battenberg- Kleinkarlbach (1995, 3 Touren, zusammen 38 Personen); Juni 1996 – Mußbach – Weinbiet (1996 10 Touren, Zusammen 167 Personen); Februar 1997 – Maudacher Bruch (1997: 11 Touren, zusammen 225 Personen); August 1998 – Heidelberg Königsstuhl (1998 – 10 Touren 184 Personen); November 2000 – Ramsen – Pfirmlquelle (2000 – 11 Touren – 302 Personen); September 2001 Edenkoben – Heldenstein mit Übernachtung (2001 – 12 Touren 334 Personen); August 2003 – Hirschhorn mit Schifffahrt (2003 – 12 Touren – 261 Personen); September 2006 Hambacher Schloß – Kalmit (2006 10 Touren – 156 Personen). Dazu kamen noch von 1995 bis 2004 je eine Radtour, die ab 1997 so gelegt wurde, dass man den Abschluss beim DAV-Grillfest machte.

Diese Zahlen habe ich nicht aus dem Är-



mel geschüttelt, die beruhen auf Tatsachen. Zum Glück führt Wally auch darüber Buch.

Jetzt führt Wally im Januar 2009 ihre 150. Dienstagswanderung. Ich als Schreiber konnte noch nie dabei sein, da ich so eine lästige Nebenbeschäftigung habe. Aber ich finde, dass so ein Engagement erwähnt werden sollte. Vielleicht könnt Ihr sie damit belohnen, indem Ihr noch zahl-

reicher als sonst daran teilnehmt.

Ich kann nur hoffen, dass irgendwann, wenn ich soweit bin dienstags zu wandern, es auch eine Wally gibt mit demselben Engagement und Ideenreichtum. Oder noch besser – dass ich in den Genuss komme mit DER WALLY zu wandern.

Regina Seiler



Wally und Pit

... und da sind dann noch die Wally und der Pit

Seit nunmehr über 15 Jahren, bietet unsere Sektion den Mitgliedern die Möglichkeit, sich immer am ersten Dienstag im Monat zu treffen und gemeinsam die nähere und weitere Umgebung zu erkunden. Dies haben wir dem Engagement von Wally und Pit zu verdanken, die sich mit sehr viel Mühe und Einsatz immer wieder neue Touren überlegen und in die Tat umsetzen.

Die Aktivitäten des Alpenvereins finden überwiegend in der freien Natur statt und

so ist es auch ein Anliegen des Vereins, die Natur zu schützen und zu bewahren.

Unsere "Wally" (Waltraud Pöllath) setzt dieses Anliegen ohne Kompromisse in die Tat um, indem sie grundsätzlich die Wanderziele nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln anfährt.

Es ist bewundernswert wie Sie es schafft, ihr Programm immer wieder einzuhalten. Im Unterschied zu den Monatswanderungen muss Wally sehen, das sie noch den letzten Zug erreicht um pünktlich in Frankenthal einzulaufen.

Die Dienstagswanderungen gehören sicherlich zu den best besuchtesten Ver-

anstaltungen unserer Sektion, bei der die Beteiligung bei durchschnittlich 35 Teilnehmer liegt. An manchen Tagen konnte Wally über 60 Mitwanderer begrüßen. Bis heute hat es Wally zusammen mit Pit auf über 150 Wanderungen gebracht. Die Wanderungen schließen auch Stadtbummel, Besichtigungen, Schiffs-, Planwagen- oder Gondelfahrten mit ein. Wally ist immer bestens informiert und kann zu jeder Ruine, zu jedem Stein am Wegesrand eine Geschichte oder Anekdote erzählen.

Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei Wally für ihr Engagement bedanken, und gleichzeitig den Pit mit einschließen, der diesen Einsatz an Zeit und Mühe für Planung, Erkundung und Ausführung mit trägt. Für Wally und Pit bedeutet diese regelmäßige Veranstaltung auch eine private Einschränkung, da sie ihre privaten

Aktivitäten sowie Urlaubsreisen, Krankheitstage etc. immer auf die 2. bis 4. Woche einschränken müssen, da die erste Woche (Dienstag) für den Alpenverein reserviert ist.

Auf unsere Wally kann ich mich immer verlassen; sie ist auch dieses Jahr die Erste, die mir ihr Jahresprogramm für das Jahr 2009 vollständig übergeben hat.

Diesen Einsatz kann man auf so lange Zeit nur dann bringen, wenn man dies mit Freude macht. Man sieht Wally bei jeder Tour an, dass sie an ihrem "Job" viel Spaß hat. Ich kann als Wanderwart nur hoffen, dass Wally noch lange Freude an den Führungen hat und uns unsere Augen für die Schönheit unserer Heimat sensibilisiert.

Peter Pidde, Wanderwart



Dienstagswanderung Rheinstein 01.07.2008

Kurz und Bündig 2009

Terminübersicht 1. Halbjahr 2009

Januar

Montag	05.01.09	19:30 Uhr
Dienstag	06.01.09	09:45 Uhr
Samstag	10.01.-11.01.09	
Sonntag	11.01.09	09:00 Uhr
		10:00 Uhr
Donnerstag	15.01.09	12:30 Uhr
Samstag	24.01.-25.01.09	

Sitzung Vorstand /Beirat, Kletterzentrum
 Dienstagswanderung, Leistadt
 Erste Hilfe Kurs, DRK
 Monatswanderung, Drachenfelstour
 Klettertreff Familien, Kletterzentrum
 Seniorenwanderung, Bhf. Frankenthal
 Erste Hilfe Kurs, DRK

Februar

Montag	02.02.09	19:00 Uhr
		19:30 Uhr
Dienstag	03.02.09	09:45 Uhr
Sonntag	08.02.09	09:00 Uhr
		10:00 Uhr
Donnerstag	19.02.09	12:30 Uhr

Mitgliedersprechstunde, Kletterzentrum
 Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
 Dienstagswanderung, Hassloch
 Monatswanderung, Odenwald
 Klettertreff Familien, Kletterzentrum
 Seniorenwanderung, Bhf. Frankenthal

März

Montag	02.03.09	19:00 Uhr
		19:30 Uhr
Dienstag	03.03.09	09:45 Uhr
Sonntag	08.03.09	10:00 Uhr
Samstag	14.03.09	09:00 Uhr
Sonntag	15.03.09	09:00 Uhr
Donnerstag	19.03.09	12:30 Uhr
Freitag	20.03.09	20:00 Uhr

Mitgliedersprechstunde, Kletterzentrum
 Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
 Dienstagswanderung, Ramsen
 Klettertreff Familien, Kletterzentrum
 Erste Hilfe Training, DRK
 Monatswanderung, Rodalben
 Seniorenwanderung, Bhf. Frankenthal
 Bildervortrag Südamerika, Kletterzentrum

April

Montag	06.04.09	19:00 Uhr
		19:30 Uhr
Dienstag	07.04.09	09:15 Uhr
Donnerstag	16.04.09	12:30 Uhr
Sonntag	19.04.09	09:00 Uhr
Samstag	25.04.09	06:00 Uhr
Sonntag	26.04.09	
Dienstag	28.04.09	20:00 Uhr

Mitgliedersprechstunde, Kletterzentrum
 Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
 Dienstagswanderung, Bingen
 Seniorenwanderung, Bhf. Frankenthal
 Monatswanderung, Rheinsteig
 Konditionstour, Kletterzentrum
 Schnupperklettern am Fels
 Ausflug Hohenstein, Kletterfrösche
 Mitgliederversammlung

Mai

Montag	04.05.09	19:00 Uhr
		19:30 Uhr
Dienstag	05.05.09	09:45 Uhr
Sonntag	10.05.09	09:00 Uhr
Sonntag	10.05.09	10:00 Uhr

Mitgliedersprechstunde, Kletterzentrum
 Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
 Dienstagswanderung, Heppenheim
 Monatswanderung, Odenwald
 Klettertreff Familien, Kletterzentrum

Samstag 16.-17.05.09
Sonntag 17.05.09

Felsklettern Südpfalz
Familiengruppe, Drachenfels

Juni

Samstag 06.06.09 09:00 Uhr
Samstag 06.-07.06.09
Montag 08.06.09 19:00 Uhr
19:30 Uhr
Dienstag 09.06.09 09:45 Uhr
Donnerstag 11.-14.06.09
Sonntag 14.06.09 10:00 Uhr
Donnerstag 18.06.09 12:30 Uhr
Freitag 19.-21.06.09
Sonntag 21.06.09 09:00 Uhr
Donnerstag 25.06.09
Samstag 27.-28.06.09

1. Radtour 2009, Böhlerwald
Klettercamp Dahner Felsenwand
Mitgliedersprechstunde, Kletterzentrum
Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
Dienstagswanderung, Weinheim
Sektionswochenende, Sustenpass
Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Seniorenwanderung, Bhf. Frankenthal
Familiengruppe, Dahnerfelsenland
Monatswanderung, Hofstätten
Landtagsbesuch in Mainz
Sektionsjugend in Kirn

Juli

Samstag 05.07.09
Montag 06.07.09 19:00 Uhr
19:30 Uhr
Dienstag 07.07.09 09:45 Uhr
Samstag 11.-18.07.09
Sonntag 12.-19.07.09
Sonntag 19.-26.07.09
Sonntag 26.07.09 09:00 Uhr

Volksradfahren
Mitgliedersprechstunde, Kletterzentrum
Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
Dienstagswanderung, Neckargemünd
Wochentour, Grindelwald
Wochentour, Albachtal
Wochentour, Klettersteige
Monatswanderung, - **entfällt** -



Kindergeburtstag im Kletterzentrum

Feiert mit Euren Freunden Geburtstag in dem
Kletterzentrum „Pfalz Rock“!
2 Stunden Betreuung durch unsere Trainer und
jede Menge Spiel, Spaß und Action!

Wir freuen uns auf Euch!

Programm Januar - Juli 2009

Einladung zum Bildervortrag

- Eine ungewöhnliche Hochzeitsreise im Reich von Wind und Sonne -

am 20.03.09, 20:00 Uhr, Kletterzentrum

Eine Hochzeitsreise sieht in der Regel ja so aus, dass man direkt nach der Vermählung für ein paar Wochen in den sonnigen Süden fliegt, dort in einem guten Hotel unterkommt und es sich „all inclusive“ richtig gut gehen lässt.

Nicht so bei **Christine und Tom Sprenger**. Zwischen Trauung und Abfahrt lagen schon gut 1½ Jahre, dafür dauerte die Reise dann aber auch ein klein wenig länger. 11 Monate waren die beiden mit ihren Motorrädern insge-



samt unterwegs und haben in dieser Zeit etliche tausend Kilometer in Südamerika zurückgelegt. Übernachtet haben sie in dieser Zeit zwar auch mal in einem 5*-Hotel, öfter aber in einfachen Hostals, meistens jedoch im Zelt.

Ihre Tour begann in Buenos Aires, verlief dann weiter durch die Pampa Argentinien, durch Patagonien bis an das südliche Ende der Welt auf der Insel Feuerland und wieder hinauf bis auf den Altiplano in Peru und Bolivien.

Wenngleich Regen in dieser Zeit selten war und die Sonne meist hoch im Norden am Himmel stand, wehte dort unten zu meist ein rauher Wind und die Temperaturen waren selten sommerlich warm. Insbesondere auf dem Altiplano, meist über

4.000m Höhe, war es auch im Sommer nachts eisig kalt. Da wurde die Blase aus dem Trinkrucksack, gefüllt mit Warmwasser vom Benzinkocher, nachts zum heißgeliebten Schlafsackwärmer. Der Lohn für diese kleinen Strapazen waren die atemberaubenden Landschaften der Anden und

Patagoniens, die die beiden Reisenden mit ihrer oft rauen Schönheit und einem grenzenlos wirkenden Horizont in ihren Bann gezogen haben.

Das Motorrad dabei in der Senkrechten zu halten, war

nicht immer einfach, insbesondere in Patagonien wehte der Wind rund um die Uhr so stark, dass Fahren nur in Schräglage möglich war, obwohl die Strasse stur geradeaus ging. Wenn dann statt einer Teerstrasse nur eine grobe Schotterpiste weiterführte, war volle Konzentration gefordert, um nicht mit den Motorrädern von der nächsten Böe in den Graben geweht zu werden.

Viele Eindrücke dieser beeindruckenden Reise haben die Beiden auf etlichen tausend Bildern festgehalten. Die Schönsten haben sie zu einer etwa zweistündigen Bilderschau zusammengestellt, die sie allen Interessierten am **20.03.09, 20:00 Uhr** in den Räumen der Sektion, im Kletterzentrum zeigen werden.

Ausschreibung Erste Hilfe Kurs

Die Sektion Frankenthal des Deutschen Alpenvereins bietet in Zusammenarbeit mit den Deutschen Roten Kreuz erste Hilfe Kurse an.

Diese Kurse werden an 2 Wochenenden angeboten und schließen mit einem Nachweis erste Hilfe Kurs ab, der wiederum z.B. für den Führerscheinerwerb oder Ausbildungskurse beim DAV verwendet werden kann.

Termine:	10.01.2009 und 11.01.2009 24.01.2009 und 25.01.2009
Beginn:	jeweils 9:00 Uhr
Ende:	ca. 16:00 Uhr
Ort:	Vortragsraum des Deutschen Roten Kreuzes auf dem ehemaligen Schlachthofgelände in Frankenthal (gegenüber Kletterzentrum)
Teilnehmer:	alle Personen, die im Kletterzentrum arbeiten und interessierte DAV-Mitglieder
Kosten:	12,- € für Trainer, 6,- € für Fachübungsleiter
Anmeldung:	Anmeldeformulare liegen ab sofort im Kletterzentrum aus. Sie können auch als Download von der Sektions-Homepage herunter geladen und in der Halle abgegeben werden.
Information:	Peter Seiler, Ausbildungsreferent, Tel. 06356 / 6221 Dirk Strasser, Kletterzentrum, Tel. 06233 / 366157

Die Kurse kommen zustande wenn sich pro Kurs mindestens 10 Personen anmelden.

Die Anmeldung muss bis eine Woche vor Kursbeginn erfolgt sein!

gut - kompetent - nah

KISLING

www.kisling.de

Eisenwaren Werkzeuge Geschenke Haushalt
Frankenthal - Grünstadt
Tel. 0 62 33 / 3 16 00 – Tel. 0 63 59 / 9 32 00

Ausschreibung Erste Hilfe Training

Die Sektion Frankenthal des DAV bietet in Zusammenarbeit mit den Deutschen Roten Kreuz ein erste Hilfe Training an.

Dieser Kurs richtet sich an alle Tourenführer der Sektion Frankenthal, steht aber auch Interessierten offen. Hier kann sehr spezifisch auf eure Fragen eingegangen werden, z.B. was sind die Anzeichen von Erschöpfung ? Was kann ich auf der Tour dagegen tun? usw. Hier könnt Ihr alle Fragen rund um die erste Hilfe unterwegs stellen! Das Training beinhaltet auch praktische Übungen !

Termin:	Samstag, 14.03.2009
Beginn:	9:00 Uhr
Ende:	ca. 16:00 Uhr
Ort:	Vortragsraum des Deutschen Roten Kreuzes auf dem ehemaligen Schlachthofgelände in Frankenthal (gegenüber Kletterzentrum)
Teilnehmer:	alle Personen die für die Sektion draußen in der freien Natur führen und interessierte DAV-Mitglieder
Kosten:	8,- € für Trainer, 4,- € für Fachübungsleiter
Anmeldung:	Anmeldeformulare liegen ab sofort im Kletterzentrum aus. Sie können auch als Download von der Sektions-Homepage herunter geladen und in der Halle abgegeben werden.
Information:	Peter Seiler, Ausbildungsreferent, Tel. 06356 / 6221 Dirk Strasser, Kletterzentrum, Tel. 06233 / 366157

Der Kurs kommt zustande, wenn sich mindestens 10 Personen anmelden.
Die Anmeldung muss bis eine Woche vor Kursbeginn erfolgt sein!

Umgang mit Karte, Kompass, GPS

Die Sektion Frankenthal des Deutschen Alpenvereins plant einen Kurs, mit dem Schwerpunkt Karte, Kompass, GPS, anzubieten.

Bevor wir entsprechend Angebote bei Fachleuten einholen, möchten wir in Erfahrung bringen, wieviele Mitglieder an solch einem Kurs Interesse zeigen.

Bitte ruft mich an oder schickt mir eine eMail bis zum **28.02.2009**, wenn Ihr ein echtes Interesse an dem Thema habt.

Ich werde dann versuchen im Spätherbst einen Kurs zu organisieren.

Peter Pidde, Wanderwart
Hdy.: 0176 96674173
eMail: peter.pidde@t-online.de

Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat
Treffpunkt: 9:45 Uhr am Bahnhof FT.
Gäste sind uns herzlich
willkommen.
Auskünfte: bei Waltraud Pöllath,
Tel. 06233 / 69605



06.01.09 Leistadt – Historischer Rundwanderweg – Bad Dürkheim

Wir fahren mit Bahn und Bus nach Leistadt
Wanderweg: Laura-Hütte, Historischer Rundwanderweg, mit seinen 10 Sehens-
würdigkeiten, Weilach, Schäferwarte, Krimhildenstuhl, Bad Dürk-
heim.
Ankunft: 17:00 Uhr – Schlusseinkehr

03.02.09 Haßloch – Mühlenwanderweg – Vogelpark
Tourenverlauf: Bummel durch Haßloch, mit dem Bus zum Waldlehrpfad
Wir wandern zum Spielweg, Vogelpark und Mühlenwander-
weg. Mit dem Bus zurück zum Bahnhof Haßloch.
Ankunft: 17:00 Uhr – Schlusseinkehr

03.03.09 Ramsen – Eiswoog – Bockbachtal
Wanderweg: Kleehof, Eisbachtalbrücke, Eiswoog, Lerchenkopf, Bockbachtal,
Landschulheim
Ankunft: 17:00 Uhr – Schlusseinkehr

07.04.09 Bingen, 3-Burgenwanderung, Trechtingshausen
Treffpunkt: **09:15 Uhr** am Bahnhof Frankenthal
ab Bingen wandern wir zur Burg Klopp, Forsthaus, Heiligenkreuz,
Schweizer Haus, Burg Rheinstein, Burg Reichenstein, Trechtings-
hausen.
Ankunft: 18.00 Uhr – Schlusseinkehr

05.05.09 Heppenheim – Burgenweg - Weinheim
Wanderweg: Nach einem Stadtbummel in Heppenheim wandern wir durch
Weinberge und Wald nach Laudenbach, Hemsbach, Sulzbach,
Nächstenbach nach Weinheim.
Ankunft: 18:00 Uhr – Schlusseinkehr

Achtung Terminänderung!

09.06.09

Weinheim– Burgenweg – Schriesheim

Wir bummeln durch Weinheim und Exotenwald

Wanderstrecke:

Durch Waldrand und Reben mit vielen Ausblicken kreuzen wir Lützensachsen, Hohensachsen, Hirschberg, Leutershausen, bummeln durch Schriesheim und fahren von dort zurück.

Ankunft:

18:00 Uhr - Schlusseinkehr

07.07.09

Neckargemünd – 4-Burgen – Neckar-Steinach – Schiff nach Heidelberg

Wanderweg:

Durch das schöne Neckargemünd führt uns der Weg über den Neckar zum Waldesrand, vorbei an den 4 Neckarburgen: Schadeck, Hinterburg, Mittelburg und Vorderburg. Wir bummeln durch das romantische Neckar-Steinach und fahren mit dem Schiff nach Heidelberg.

Ankunft:

18:30 Uhr – Schlusseinkehr

Neue Sportbrillengeneration von Rodenstock mit auswechselbaren Filtergläsern.

Ihr Vorteil:

- Mehr Leistung
- Mehr Sicherheit
- Mehr Komfort

Sie wollen ein optimales Seherlebnis in Ihrer Sportart? Besuchen Sie unser Geschäft!

**Weltklasse vor Augen!
ProAct Sportbrillen in Ihrer Sehstärke**

RODENSTOCK

blick für gutes sehen

Optik-Geiger GmbH · Speyerer Straße 14 · 67227 Frankenthal



Monatswanderungen

Achtung, geänderte Startzeit ab 2009: 9:00 Uhr am Kletterzentrum „Pfalz Rock“

Es wird empfohlen sich telefonisch mit dem Wanderführer in Verbindung zu setzen, falls man plant direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein halbes Jahr vorher eingereicht werden müssen, können der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von den Veröffentlichungen im Sektionsheft abweichen.

Januar
Drachenfelstour
Termin: Sonntag, 11.01.2009
Anfahrt: In Fahrgemeinschaften über die B9-A650-B37 durch Bad-Dürkheim, hinaus in das Isenach-Tal bis Parkplatz Wolfental.
Wanderweg: Parkplatz Wolfental - Wächterstal - Jagdstein - Dreibrunnental - Drachenfels (Südfels) - Drachenfels (Westfels) - Kummerbrunnen - Gasthaus Saupferch (Mittagseinkehr) - Stüterhof - Kirschtal - Isenachweiher - Parkplatz Wolfental.
Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 20 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung und Mittagseinkehr im Gasthaus Saupferch
Sonstiges: Wenn miserables Wetter herrscht oder die beschriebene Strecke für ältere Mitwanderer zu lang sein sollte, besteht ab Gasthaus Saupferch die Möglichkeit, den Parkplatz auf abgekürztem Weg zu erreichen.
Führung: Dr. H. Schaefer, Tel. 06233 / 50263

Februar
Odenwald, zum Melibocus und Felsberg
Termin: Sonntag, 08.02.2009
Anfahrt: In Fahrgemeinschaften über Bensheim-Auerbach, Balkhausen L3101 zur Kuralpe.
Wanderweg: Kuralpe - Talhof - Melibocus - Auerbacher Schloss - Schollrain, Felsberg - Kuralpe. Änderungen möglich.
Wanderzeit: ca. 5 – 6 Stunden, ca. 20 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr im Gasthof Kuralpe-Kreuzhof
Führung: Thomas Scherer, Tel. 06239 / 8780 oder 0172 - 7487151
eMail: privat@ra-scherer.eu

März
Rodalber Felsenwanderweg - Teilstrecke
Termin: Sonntag, 15.03.2009
Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften nach Rodalben über A 65 bis Landau, B10 Richtung Pirmasens bis Rodalben, Parkplatz am Gasthaus Grüner Kranz.
Wanderweg: Parkplatz Gasthaus Grüner Kranz - Langenbachtal - Bärenfelsen - Seibelsbach Felsen - Karl May Felsen - Rappenteichfelsen - PWV Hilschberghaus - Parkplatz Gasthaus Grüner Kranz

Wanderzeit: ca. 5 bis 6 Stunden, ca. 20 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr PWV Hilschberghaus
 Führung: Helia und Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160

April

Termin: Sonntag, 19.04.2009
 Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften nach St. Goarshausen
 Wanderweg: Dem Rheinsteig folgend von St. Goarshausen nach Kestert. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück zum Parkplatz.
 Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 20 km, ca. 670 Höhenmeter
 Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr
 Führung: Irene und Jens Legler, Tel. 06233 / 42474

April

Termin: Samstag, 25.04.2009
 Treffpunkt: **6:00 Uhr** Kletterzentrum oder **7:00** Schützenhaus Maikammer im Alsterweiler Tälchen.
 Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften über B9, A65 bis Abfahrt Edenkoben - dann durch den Ortsteil Alsterweiler, Straße zur Kalmit (L515) - am Waldrand Wegweiser zum Schützenhaus.
 Wanderweg: St. Martin - St. Ottilia - Ludwigshöhe - St. Anna - Modenbachtal - Nellohütte - Haus an den Fichten - Kalmit - Schützenhaus Maikammer.
 Wanderzeit: ca. 10 Stunden, ca. 40 km, ca. 1600 Höhenmeter
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr im Schützenhaus Maikammer.
 Führung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2610641

Mai

Termin: Sonntag, 10.05.2009
 Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften über die B9 bis Worms; B47 bis zum Parkplatz in Reichelsheim.
 Wanderweg: Bockenrod (über, von der Natur zurückeroberte Abraumhalden) - O b e r - K a i n s b a c h (durch Relikte eines ehemaligen Tagebauabbaubgebietes)- Mossau - Ostern
 Wanderzeit: ca. 5 - 6 Stunden, ca. 20 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung Schlusseinkehr in einer Landgaststätte
 Führung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036



Monatswanderung Oktober 2008

Juni

Termin:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Wieder mal ab Hofstätten

Sonntag, 21.06.2009

Mit PKW's in Fahrgemeinschaften über B9, A65 bis Landau-Nord, B10 bis Rinnthal, B48 Richtung Norden bis Abfahrt Hofstätten Hofstätten - Hänsel - An der Wurzel - Eschkopf - Mühlenberger Ebene - Hartenkopf - Hofstätten. Änderungen möglich

ca. 22 km, ca. 6 Stunden

Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr

Edith Müller, Tel. 06238 / 3545

Juli

Im Juli wird dieses Jahr keine Monatswanderung angeboten.

Was wir für Sie tun können

häusliche Pflege

Krankenpflege zu Hause

Hilfe im Haushalt

Betreuung

Beratung

Anleitung



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Frühlingstr. 3, 67227 Frankenthal

info@sozialstation-ft.de

Beratungs- und Koordinierungsstelle

Foltzring 12 67227 Frankenthal

☎ 06233 / 220 660

weidenauer-sauer@sozialstation-ft.de

Familiengruppe

Ansprechpartner: Kurt Grabo,
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de



Familienabenteuer im Dahner Felsenland 13.-15.06.08

April **Tagesausflug an den Hohenstein (Odenwald) für die Kletterfrösche und Angehörige sowie die Familiengruppe**

Termin: Sonntag, 26.04.2009

Ansprechpartner: Uli Westermann, eMail: u.j.westermann@gmx.de
weitere Details s. „Klettern am Fels“

Mai **Wanderung: Rund um und über den Drachenfels (bei DüW)**

Termin: So., 17.05.2009

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Kletterzentrum

Strecke: ca. 5-7 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung. Eventuell Schlusseinkehr im Saupferch.

Wir fahren mit den Autos bis zum Saupferch und wandern dann auf den Drachenfels, gegebenenfalls auch bis zum Lambertskreuz und zurück zum Saupferch. Die größeren Kinder erhalten Forschungsaufträge zur Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass (wenn vorhanden bitte Kompass mitbringen sowie Stift und Papier).

Juni **Familienfreizeit im Dahner Felsenland**

Termin: 19. – 21.06.2009

Kosten: Teilnahmegebühr DAV 25,00 €/ Familie;
Zeltplatzgebühr und Verpflegung

Anmeldung: bis 30.03.2009, bei Fam. Grabo

Wir zelten in eigenen Zelten von Freitagabend bis Sonntagnachmittag auf dem Zeltplatz am Büttelwoog. Die Anlage ist sehr familienfreundlich und bietet uns eine große Auswahl an Aktivitäten. Möglich sind Klettern, Baden, Radfahren, Wandern und vieles mehr. Konkretes wird auf einer Vorbesprechung der Interessenten abgeklärt.

September **Wanderung: Erforschung des Teufelsteins bei Bad Dürkheim**

Termin: So., 20.09.2009

Dezember **Nikolauswanderung**

Termin: Sa., 05.12.2009

Neu! Klettertreff für Familien

Jeden zweiten Sonntag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr im Kletterzentrum Pfalz-Rock.
Erstmals am 11.01.2009.

Ziel sind fröhlich kletternde Eltern und Kinder, die sich auch beim Aufpassen abwechseln. Es ist keine Kinderbetreuung und keine Ausbildung. Die Eintrittskosten für die Halle trägt jeder selbst, ebenso die Verantwortung für seine Kinder.

Ansprechpartner: Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Seniorenwanderungen

Termin: 3. Donnerstag im Monat
Führung: Wolfgang Sowart, Tel. 06233 / 61270, eMail: w.sowart@web.de

Mit dieser Zielgruppe werden Wanderungen jeden 3. Donnerstag im Monat durchgeführt. Diese beginnen in der Regel um 12:30 Uhr am Bahnhof in Frankenthal.

Die Wanderstrecken betragen ca. 10 Km, die dafür benötigten Gehzeiten etwa 3 Std.

Die Wanderziele werden jeweils monatlich in der Rheinpfalz bekannt gegeben.

Im Mai, Juli und August finden keine Seniorenwanderungen statt!



**Qualitätsweine
Palmberg eG**

67229 Laumersheim/Pfalz

Tel. 06238-1033 Fax 1047

Wir haben für Sie geöffnet: Mo – Fr. 8.00- 18.00 Uhr
Sa. 8.00- 12.00 Uhr

Mountainbike-Touren

Alle 14 Tage.

Information erfolgt über eMail, DAV-Homepage und Ausgang im Kletterzentrum.

Seid Ihr gerne in der Natur und möchtet eure Fitness verbessern? Dann fahrt doch mit, bei unseren Touren durch die Rheinebene oder den Pfälzer Wald.

Wir fahren meist auf breiteren Wirtschafts- oder Waldwegen, je nach Lust und Laune der Teilnehmer. Dabei wird stets auf das Tempo des langsamsten Fahrers Rücksicht genommen. Der Tourumfang beträgt ungefähr 2 und 4; Stunden, ca. 40 – 60 km.



Voraussetzung: Eigenes Mountainbike, geeignete Funktionskleidung.
 Nicht vergessen: Fahrradhelm!
 Kontaktadresse: Gerd Willersinn, Tel. 06233 / 26201, eMail: Gerd.Willersinn@web

1. Radtour 2009

Tour: Böhler Wald
Termin: 06.06.2009, 9:00 Uhr,
 Kletterzentrum

Aufgrund des Sektionswochenendes 2009 wird die alljährliche Radtour mit abschließendem Grillfest verschoben und am 05. September 2009 durchgeführt (siehe spezielle Ankündigung).

Um diese lange Zeit zu überbrücken, laden wir sie zu einer Radtour am 06. Juni 2009 ein. Die Fahrt geht über 50 km und es wird eine Mittagsrast mit Einkehr im NF Böhl-Iggelheim angeboten. Die Strecke ist eben und bestimmt für viele unbekannt. Die Tour findet bei jeder Witterung statt.

Info: David Polz, Tel. 0621 / 663349



Volksradfahren

Termin: 05. 07.2009

Organisator des Volksradfahrens ist der Fahrradclub e. V., der in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Frankenthal und der Sparkasse Rhein-Haardt die Veranstaltung durchführt.

In den letzten Jahren haben viele DAV-Mitglieder am Volksradfahren teilgenommen und mehrfach konnte unsere Sektion einen Vereinspreis entgegennehmen. Beim Start zum diesjährigen Volksradfahren ist daran zu denken, die Vereinszugehörigkeit auf der Startkarte einzutragen, denn dadurch bekommen wir einen eventuell höher dotierten Vereinspreis zugesprochen. Wenn wir dann noch Freunde zum Mitfahren animieren und wir mit einem entsprechenden Outfit (wir fahren mit dem farbigen „Pfalz-Rock“ T-Shirt, das viele von uns haben) optisch auffallen, wäre das gleichzeitig eine nicht zu unterschätzende Werbung für unsere Sektion und das Kletterzentrum.

Sektionswochenende 2009

Im Jahr 2009 bieten wir wieder ein Sektionswochenende an. Ziel ist der Sustenpass in der Schweiz (auf ca. 1865m).

Der Sustenpass ist einer der vielen Pässe in der Zentralschweiz und bildet die natürliche Grenze zwischen den Kantonen Uri und Bern. Das Sustengebiet ist ein Eldorado für jeden Bergfan. Hier findet man ein umfangreiches Angebot an Wandermöglichkeiten und Gletschertouren sowie diverse Klettergärten aller Schwierigkeitsgrade und Länge.

Entsprechend breit wird das Angebot sein: Klettern, Klettersteige, Wanderungen und Gletschertouren, teilweise zahlenmäßig begrenzt.

Als Quartier ist das Hotel Steingletscher geplant. Es bietet Einzel- und Doppelzimmer sowie auch Massenlager. Es kann direkt mit dem PKW angefahren werden.

Es ist beabsichtigt, die Anreise mit privaten PKW zu organisieren, wenn möglich in Form von Fahrgemeinschaften. Die einfache Entfernung beträgt ca. 450 km (Vignette erforderlich!).

Termin:	11.06.09 (Fronleichnam) - 14.06.09
Ziel:	Sustenpass (auf ca. 1865m Höhe), Schweiz
Quartier:	Hotel Steingletscher / Gästehaus Steinalp Lodge
Gebühr:	25,00 €, pro Person
Anmeldung bis:	28.02.09

Da frühzeitig eine konkrete Reservierung vorgenommen werden muss, bitten wir bis 28.02.2009 um eine verbindliche Anmeldung. Mit der Anmeldung ist die Anmeldegebühr zu entrichten, entweder direkt im Kletterzentrum oder per Überweisung unter Angabe des Stichwortes „Sektionswochenende 2009“.

Bei Absage unter 6 Wochen vor Anreise wird diese Anmeldegebühr einbehalten.

Im Hotel Steingletscher/Gästehaus gibt es verschiedenste Unterbringungsmöglichkeiten, Einzelzimmer, Doppelzimmer und Massenlager.

Die Kosten reichen von DZ (EZ) Halbp. mit ca. 48,00€ (-55,00€) über DZ mit Dusche/WC und Halbp. (EZ) zu ca. 57,50 € (-64,00 €) bis Massenlager mit Halbp. 39.00 €.

Weitere Details, betreffend die genauen Reisezeiten, die konkreten Wander- und Klettertouren sowie die endgültigen Preise, werden wir in einem kurzfristig angekündigtem Termin mit den angemeldeten Teilnehmern besprechen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Helia und Hellmut Kerutt

Anmeldeformular Sektionswochenende 2009

Ich/Wir melden uns hiermit verbindlich an für das Sektionswochenende 2009, Sustenpass in der Schweiz.

Termin : 11.06. (Fronleichnam) -14.06.2009
Quartier: Hotel Steingletscher/Gästehaus Steinalp
Anmeldeschluss: 28.02.2009

Mich/uns interessieren die Schwerpunkte:*)

Wandern	☐	Gletschertour	☐
Familie	☐	Klettern	☐
Klettersteig	☐		

Wir sind Personen, davon Erwachsene und Kinder

Wir/ich bevorzuge *) EZ ☐ / DZ ☐ / Lager ☐

Name / Anschrift / Telefon / Mitglied DAV-Sektion

.....

.....

.....

Bitte senden an:

- per Post: Helia u. Hellmut Kerutt, Fontanesistr. 9, 67227 Frankenthal
- per eMail: hkerutt@t-online.de
- oder Abgabe im Kletterzentrum

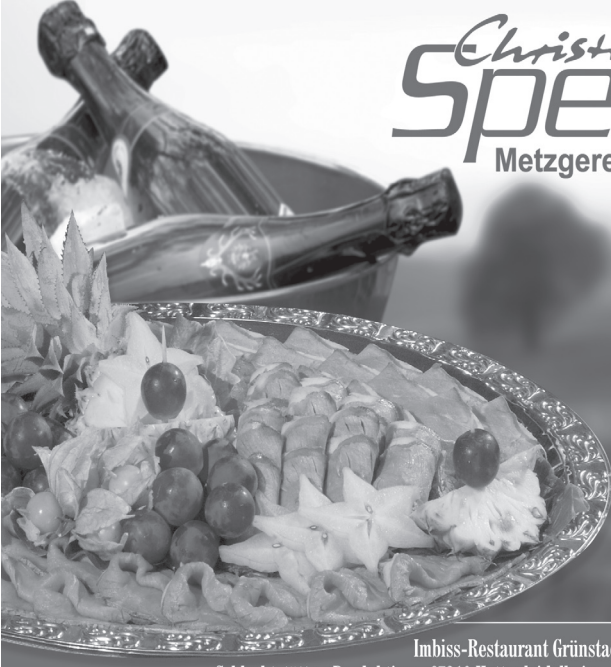
.....
Datum

.....
Unterschrift

*) bitte zutreffendes ankreuzen



Monatswanderung Juni 08 - Rund um Dahn



Christian Speeter

Metzgerei & Partyservice

Feste feiern wie sie fallen!
 - und Alles aus einer Hand.
 Wir liefern zu jedem Anlass,
 Rustikale oder Klassische
 Buffet´s bis zum
 kompletten Menü.
 Wir stellen alles vom Geschirr
 bis zum komplett gedeckten
 Tisch bis hin zum
 Servicepersonal und Partyzelt.

Imbiss-Restaurant Grünstadt - Leininger- Center und im Globus
 Schlachtstätte - Produktion - 67310 Hettenleidelheim - Bahnhofstraße 21 - Tel.: 06351 / 5149

Monatswanderungen 2009

Treffpunkt: **Achtung neu ! 9:00 Uhr** am Kletterzentrum „Pfalz Rock“

Januar	So., 11.01.09	Traditionelle Drachenfelstour Führung: Dr. H. Schaefer, Tel. 06233 / 50263
Februar	So., 08.02.09	Odenwald - Zum Melibocus und Felsberg Führung: Thomas Scherer, Tel. 06239 / 8780
März	So., 15.03.09	Rodalber Felsenwanderweg - Teilstrecke Führung: Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233/ 9160
April	So., 19.04.09	Rheinsteig - St. Goarshausen nach Kestert Führung: Irene u. Jens Legler, Tel. 06233 / 42474
	Sa., 25.04.09	6:00, Konditionstour: Der lange Weg zur Kalmit Führung: Thomas Hohlfeld, Tel. 01752610641
Mai	So., 10.05.09	Odenwald - Wanderung durch einstige Bergbaugelände Führung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036
Juni	So., 21.06.09	Wieder mal ab Hofstätten Führung: Edith Müller, Tel. 06238 / 3545
Juli		Die Juliwanderung entfällt 2009
August	So., 16.08.09	Mehlinger Heide Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054
September	So., 20.09.09	Wanderung bei Annweiler Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833
Oktober	Sa., 10.10.09	Herbstwandermarathon Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358
	So., 25.10.09	Herbstlicher Pfälzer Wald Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358
November	So., 15.11.09	3 Burgentour (Neuleiningen, Battenberg, Altleiningen) Führung: W. und P. Pöllath, Tel. 06233 / 69605
Dezember	Sa., 05.12.09	Nikolauswanderung Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537 Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373

Dienstagswanderungen 2009

Termin: 1. Dienstag im Monat
Treffpunkt: 9:45 Uhr am Bahnhof Frankenthal
Führung: Waltraud Pöllath, Tel. 06233 / 69605

Januar	Di., 06.01.09	Hist. Rundwanderweg: Leistadt- Bad Dürkheim
Februar	Di., 03.02.09	Haßloch - Mühlenwanderweg - Vogelpark
März	Di., 03.03.09	Ramsen - Eiswoog - Bockbachtal
April	Di., 07.04.09, 9:15	Bingen - 3-Burgenwanderung -Trechtingshausen
Mai	Di., 05.05.09	Heppenheim - Burgenweg - Weinheim
Juni	Di., 09.06.09	Terminänderung! Weinheim - Burgenweg - Schriesheim
Juli	Di., 07.07.09	Neckargemünd - 4 Burgen - N-Steinach -Schiff-Hd
August	Di., 04.08.09	Schriesheim -Burgenweg - Heidelberg
September	Di., 01.09.09	Deidesheim - Weinwanderweg - Kallstadt
Oktober	Di., 06.10.09	Kaiserslautern - Humberturm - Bremerhof
November	Di., 03.11.09	Eberbach - Igelsbach - Burg Hirschhorn
Dezember	Sa., 05.12.09	Gemeinsame Nikolauswanderung

Seniorenwanderungen 2009

3. Donnerstag im Monat;

Treffpunkt 12:30, Bahnhof Frankenthal
(**nicht** im Mai, Juli, August)
Leitung: W. Sowart, Tel. 06233 / 61270

Mountainbike- / Radtouren 2009

Mountainbiketouren:

Alle 14 Tage; Information erfolgt über eMail, DAV-Homepage und Aushang im Kletterzentrum
Ansprechpartner: G. Willersinn, Tel. 06233 / 26201

Juni	Sa., 06.06.09	9:00 Uhr, 1. Radtour 2009, Böhler Wald Führung: David Polz, Tel. 0621 / 663349
Juli	So., 05.07.09	Volksradfahren
September	Sa., 05.09.09	9:00 Uhr, 2. Radtour 2009, südlicher Salierweg Abschluß: Grillfest im Kletterzentrum Führung: David Polz, Tel. 0621 / 663349

Familiengruppe 2009

Ansprechpartner: Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373

April	So., 26.04.09	Tagesausflug an den Hohenstein (Odenwald) für Kletterfrösche, Angehörige u. Familiengruppe Anmeldeschluss: 22.03.09, Kletterzentrum Leitung: Uli Westermann
Mai	So., 17.05.09	Wanderung: Rund um und über den Drachenfels
Juni	19. - 21.06.09	Familienfreizeit im Dahner Felsenland
September	Sa., 05.09.09 So., 20.09.09	Grillfest / Tag der Events, 16:00 , Kletterzentrum Erforschung des Teufelsteins bei Bad Dürkheim
Dezember	Sa., 05.12.09	Nikolauswanderung

Klettertreff für Familien 2009

Jeden zweiten Sonntag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr im Kletterzentrum Pfalz-Rock, erstmals am 11.01.2009.

Wochen- und Mehrtagestouren 2009

(Anmeldung und Teilnahmegebühr erforderlich!)

Juni	11.-14.06.09	Sektionswochenende - Susten Pass Anmeldung: H. + H. Kerutt, Tel. 06233 / 9160 Anmeldeschluss: 28.02.09
Juli	11.-18.07.09	Wander- und Kletterwoche „Rund um Grindelwald“ Anmeldung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2610641 Anmeldeschluss: 31.03.09
	12.-19.07.09	Seniorentour im Alpbachtal Anmeldung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833 Anmeldung: umgehend
	19.- 26.07.09	Klettersteige im Berchtesgadener Land Anmeldung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358 Anmeldeschluss: 28.02.09
August	02.-09.08.09	„Grenzgänger“ - in der Venloer Heide Anmeldung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036 Anmeldeschluss: 15.04.09
	23.-28.08.09	Wanderwoche 2009 im Kleinwalsertal Anmeldung: Günter Wolf, Tel. 06237 / 8234 oder 00435517 / 3595; Anmeldeschluss: 31.03.09

Klettern am Fels 2009

April	So., 26.04.09	Schnupperklettern am Fels in der Südpfalz Leitung: Frank Schieweck Anmeldeschluss: 10.04.09, Kletterzentrum
Mai	Sa., 16.-17.05.09	Felsklettern Südpfalz Leitung: Matthias Gulde Anmeldung: Kletterzentrum
Juni	Sa., 06.-07.06.09	Klettercamp im Dahner Felsenland Leitung: Matthias Gulde Anmeldung: Kletterzentrum
	Sa., 27.-28.06.09	Sektionsjugend in Kirn Leitung: Robin Ferentz Anmeldung: Kletterzentrum
Oktober	03.-11.10.09	Mehrseillängenkurs in Arco Leitung: Peter Seiler; Anmeldeschluss: 30.04.09, Kletterzentrum

Wettkampf 2009

September	So., 27.09.09	13. Rheinland-Pfalz Meisterschaft, Kletterzentrum
-----------	---------------	---

Sonstige Termine 2009

Jeden Dienstag		18:00 Uhr, Fitnesstraining; Karolinengymnasium
----------------	--	--

Januar	10.01. und 11.01.09 24.01. und 25.01.09	Erste Hilfe Kurs, DRK Erste Hilfe Kurs, DRK Information: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221 Dirk Strasser, Tel. 06233 / 366157
März	Sa., 14.03.09 Fr., 20.03.09	Erste Hilfe Training, DRK Information: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221 Dirk Strasser, Tel. 06233 / 366157 Bildervortrag Südamerika, 20:00, Kletterzentrum
April	Di., 28.04.09	Mitgliederversammlung 09, 20:00, Kletterzentrum
Juni	Do., 25.06.09	Landtagsbesuch in Mainz Anmeldung: Edgar Hanke, Tel 06233 / 62036
August	Sa., 22.08.09	Tag der Vereine, Frankenthal
September	Sa., 05.09.09	Grillfest / Tag der Events, 16:00 , Kletterzentrum Anmeldung: Uwe Engelhard, Tel. 06233 / 5790541
November	Sa., 21.11.09	Ehrung der Mitglieder, 16:00 Uhr, Kletterzentrum

Wochen- und Mehrtagestouren 2009

Anmeldung erforderlich!

11. - 18.07.2009

Wander- und Kletterwoche „Rund um Grindelwald“

An- und Abreise mit der Bahn

Wanderstrecke:

Mit der Zahnradbahn von Interlaken auf die Schynige Platte - Faulhorn - Grosse Scheidegg - Grindelwald - Eigertrail - Kleine Scheidegg -

Interlaken. Relativ leichte Hochgebirgswanderung mit direktem Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

Übernachtung meist in Berghotels.

Anmeldeschluss:

31.03.2009

Führung:

Thomas Hohlfeld , Tel. 0175 2610641

Teilnahmegebühr:

25,- €



12. - 19.07.2009

Seniorentour im Alpbachtal

Touren im Alpbachtal („Schwestertal“ zum Zillertal) und den angrenzenden Wandergebieten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Quartierbuchung erfordert **umgehende** Anmeldung.

Führung:

Karl Decker, Tel. 06233 / 25833

eMail:

Karl.Decker@superkabel.de

Teilnahmegebühr:

25,- €

19. - 26.07.2009

Anspruchsvolle u. sehr schwierige Klettersteige im Berchtesgadener Land

Klettersteigerfahrung, Kondition und Armkraft sind unbedingt notwendig. Die Tagesetappen liegen nicht unter 8 Gehstunden.

Geplante Steige:

Watzmannüberschreitung, Pidinger Klettersteig, Berchtesgadener Hochthronsteig, Königsjodler Klettersteig u.s.w.

Anmeldeschluss:

28.02.2009, begrenzte Teilnehmerzahl

Führung:

Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358

eMail:

betzler-wattenheim@t-online.de

Teilnahmegebühr:

25,- €

02.- 09.08.2009

„Grenzgänger“ - Radfahren u. Wandern in der Venloer Heide

Eine Wochentour durch die Venloer - und di Groote Heide, den Nationalpark De Maasduinen und durch Auenwäldern und Moore zwischen der Maas und der Niers.

Anmeldeschluss: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
15.04.2009
Führung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036
Teilnahmegebühr: 25,- €

23. - 28.08.2009 Wanderwoche 2009 im Kleinwalsertal (für Senioren ab 60)
Standquartier im DAV Mahdthalhaus in Riezlern.
3 DZ mit Dusche und WC, und 1 Viererlager mit Stockbetten sind
vorreserviert.
Anmeldeschluss: 31.03.2009
Führung: Günther Wolf, Tel. 06237 / 8234 oder 00435517 / 3595
Teilnahmegebühr: 25,- €

Klettern am Fels

So., 26.04.2009 Tagesausflug an den Hohenstein (Odenwald) für die Kletterfrösche und Angehörige sowie die Familiengruppe

Im April 2006 hatten wir mit den Kletterfröschen und der Familiengruppe einen wunderschönen Sonntag am Hohenstein mit anschließendem Grillen! Diese Veranstaltung soll eine Wiederauflage erfahren!



Was: Ein Tagesausflug an den Hohenstein, Klettern an von uns eingerichteten Topropes, selbstständiges Abseilen, alles unter Aufsicht durch Fachübungsleiter; anschließend Grillen an der nahegelegenen Grillhütte.

Wer: Das Angebot richtet sich an Sektionsmitglieder der DAV Sektion Frankenthal, speziell an die Kletterfrösche und deren Angehörige sowie an die Familiengruppe.

Voraussetzungen: Ihr solltet in der Halle im vierten Grad im Toprope klettern können und Lust haben, Eure Erfahrungen und Euren Spaß am Klettern mal am echten Fels auszuprobieren.

Material: Klettergurt, HMS – Karabiner, Abseilacht oder sonstiges Abseilgerät, Selbstsicherungsschlinge mit Schraubkarabiner, Kletterhelm oder Fahrradhelm; Kletterschuhe sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Seile und Material zur Einrichtung der Topropes werden gestellt.

Kosten: An Kosten entstehen lediglich die Fahrtkosten sowie Verpflegungskosten.

Teilnehmerzahl: Maximal 18 Kinder plus Angehörige

Ansprechpartner: Uli Westermann, eMail: u.j.westermann@gmx.de
Meldet Euch bitte bis spätestens 22.03.2009 im Kletterzentrum an, wir schreiben dann noch mal alle Teilnehmer an mit genauem Ablaufplan!
Eine große Bitte an die Eltern: stellt Euch bitte als Fahrer zur Verfügung !

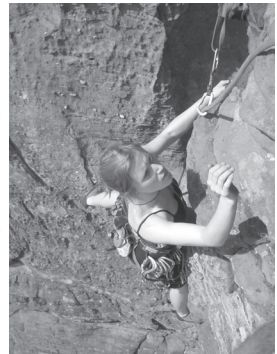
So., 26.04.2009 Schnupperklettern am Fels

Für alle, die nach ersten Erfahrungen in der Kletterhalle ihr Kletterkönnen nun auch am echten Fels ausprobieren wollen. Die ersten Schritte am Fels stehen im Vordergrund, je nach Zusammensetzung der Gruppe können aber auch Grundlagen der Sicherungs- und Klettertechnik besprochen werden.

Ziel: Südpfalz,
Abfahrt: 8:30 Uhr am Kletterzentrum in Frankenthal.
Mitzubringen sind Kletterschuhe und -gurt, Karabiner, Abseilachter, Standschlinge und soweit vorhanden ein Seil.
Anmeldung: bis zum 10. April 2009 im Pfalz Rock.
Leitung: Frank Schieweck ,Tel. 06322 / 950377

16.-17.05.2009 Felsklettern für Einsteiger in der Südpfalz

Zwei Tage klettern in einem der schönsten Klettergebiete Deutschlands. An Felsen um Annweiler und Lauterschan wird Du in die grundlegenden Handgriffe, Knoten und Sicherheitsregeln des Topropekletterns eingewiesen und kannst Deine neuen Kenntnisse ausgiebig am Fels erproben. Natürlich sind auch alle willkommen, die schon etwas Erfahrung im Sichern und Topropeklettern haben. Je nach verbleibender Zeit kann evtl. auch noch das Abseilen vom Fels erlernt werden.



Verpflegung und Unterkunft:

Für den ersten Tag solltet Ihr Euch ein kleines Lunchpaket mitnehmen. Von Samstag auf Sonntag übernachten wir im Naturfreundehaus Annweiler. Samstagabend werden wir einen Spaziergang in die Altstadt machen und dort Essen gehen. Sonntagmorgen gibt es Frühstück im Naturfreundehaus. Mittags essen wir in der Klettererhütte am Asselstein.

Wer kann teilnehmen? Anforderungen:

Die Fahrt ist interessant für Klettereinsteiger. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein bisschen sportlich solltest Du aber schon sein. Du beherrscht das Einbinden und Sichern schon? Umso besser! Die Routen bewegen sich im Schwierigkeitsgrad 4 bis 6. Je nach Teilnehmerniveau, können natürlich auch schwerere Routen

	eingerichtet werden.
Alter:	ab 16 Jahren
Teilnehmerzahl:	min. vier bis max. acht Personen
Treffpunkt:	10:00 Uhr am Naturfreundehaus Annweiler. Fahrgemeinschaften von Frankenthal können organisiert werden.
Mitzubringen wäre:	Ein Kletter- oder Fahrradhelm; Bewegliche, robuste Kleidung, Festes Schuhwerk, Evtl. Taschenlampe, Rucksack zwischen 25 und 40 Liter, Wasserflasche oder Isokanne;
Geliehen werden kann nach Absprache:	Material (Gurt, Achter, Karabiner, Bandschlinge), nach Absprache evtl. einfache Kletterschuhe (Größe bitte angeben).
Kosten:	15,- € für Jugendliche bis 18 Jahre, 25,- € für Erwachsene, zuzgl. An- und Rückfahrt im Privat-PKW, Unterkunft und Verpflegung.
Anmeldeschluss:	2 Wochen vor Kursbeginn; Anmeldeformulare liegen im Kletterzentrum aus. Bitte ausschließlich über diese Anmeldeformulare anmelden! Für eine genauere Absprache (Fahrgemeinschaft, Leihschuhe, usw.) wäre ich dankbar, wenn Ihr Euch nach der Anmeldung per E-Mail bei mir melden könntet. Natürlich stehe ich unter dieser Adresse auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.
Leitung:	Matthias Gulde, eMail: matthiasgulde@gmx.de.

06.-07.06.2009 Klettercamp im Dahner Felsenland

Treffpunkt:	9:00 Uhr, Kletterzentrum; Fahrgemeinschaften vom Kletterzentrum in Frankenthal können auf Anfrage organisiert werden; oder 10:30 Uhr am Bärenbrunner Hof bei Schindhardt.
-------------	---

Zwei Tage klettern im wildromantischen Dahner Felsenland. Wir zelten am Bärenbrunner Hof in der Nähe von Dahn. Der alte Bauernhof liegt idyllisch an einem Talende, umgeben von eindrucksvollen Felswänden, Weiden und Wäldern. An Felsen in der Umgebung werden wir Topropetouren im Schwierigkeitsgrad 4 – 6 klettern. Je nach Teilnehmerniveau können evtl. einfachere Routen auch zum Vorsteigen eingerichtet werden.

Wer kann teilnehmen? Anforderungen:

Das Camp ist für Klettereinsteiger und etwas Fortgeschrittenere ab 18 Jahren. Leistungskletterer werden eher nicht auf Ihre Kosten kommen. Du solltest den Safety-First-Schein des DAV haben, sprich, die grundlegenden Handgriffe beim Einbinden und Sichern beherrschen. Der Schein kann in der DAV-Halle in Frankenthal erworben werden. Die Touren bewegen sich zwischen dem 4. und 6. Grad, auf Wunsch auch schwerer.

Teilnehmerzahl: min. vier bis max. acht Personen

Verpflegung und Unterkunft:

Selbstversorgung, d.h. Frühstück und Lunchpakete sind mitzu-

bringen. Abends können wir entweder stilgerecht den Gaskocher anwerfen und etwas gutes Kochen oder in der Hofstube zu Abend essen. Genächtigt wird im Zelt. Im Hof gibt es einen kalten Brunnen (bitte keine Seife verwenden), Toiletten, und Waschbecken. Aber: Uuiui, es gibt keine Dusche! Je nach Wetter können wir aber auch für ein Apres-Kletterbad an einen See in der Nähe fahren. Urig, urig.

- Mitzubringen wäre: Ein Kletter- oder Fahrradhelm; Bewegliche, robuste Kleidung; Festes Schuhwerk; evtl. Stirnlampe, Rucksack zwischen 25 und 40 Liter, Wasserflasche oder Isokanne, evtl. Badesachen. Campingausrüstung (Zelt, Matte, Schlafsack, Teller, Besteck, usw.). Gurt, Karabiner und Schuhe können bei Bedarf von der Sektion geliehen werden.
- Kosten: 25,- €; zuzgl. An- und Rückfahrt im Privat-PKW sowie Unterkunft und Verpflegung
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Kursbeginn; Anmeldeformulare liegen im Kletterzentrum aus. Bitte ausschließlich über diese Anmeldeformulare anmelden!
Für eine genauere Absprache (Fahrgemeinschaft, Leihmaterial, usw.) wäre ich dankbar, wenn Ihr Euch nach der Anmeldung per E-Mail bei mir melden könntet. Natürlich stehe ich unter dieser Adresse auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.
- Leitung: Matthias Gulde, eMail: matthiasgulde@gmx.de.

Sa., 27.06.2009 und So., 28.06.2009

2-tägiger Ausflug in die Kirner Dolomiten für Mitglieder Jugendgruppen

- Was: Dieser zweitägige Ausflug soll, vor allem unerfahrenen jugendlichen Kletterern die Möglichkeit bieten, einmal mit Fels in Kontakt zu kommen. Das heißt: Klettern in eher einfachen Touren und selbstständiges Abseilen unter Aufsicht von Fachübungsleitern. Es ist keine Übernachtung geplant.
- Wer: Anmelden können sich alle Mitglieder unserer Frankenthaler DAV Jugendgruppen.
- Voraussetzungen: In der Halle sollte der 4. Grad im Toprope beherrscht werden.
- Material: Klettergurt, Sicherungsgerät, Abseilgerät, Bandschlinge und Schraubkarabiner zur Selbstsicherung, Kletter- oder Fahrradhelm; Kletterschuhe sind empfohlen aber nicht notwendig.
- Kosten: Es entstehen lediglich Fahrt- und Verpflegungskosten. Eine große Bitte an die Eltern: stellt Euch bitte als Fahrer zur Verfügung!
- Teilnehmerzahl: Maximal 18 Teilnehmer
- Anmeldeschluss: Freitag, 22.05.09, im Kletterzentrum;
Wir schreiben dann noch mal alle Teilnehmer mit genauem Ablaufplan an!
- Ansprechpartner: Robin Ferentz; eMail: rferentz@web.de

Sa., 03.10.- So., 11.10.2009 Mehrseillängenkurs in Arco

In den Bergen am schönen Gardasee wollen wir Mehrseillängentouren gehen. Unter Anleitung und in Begleitung unserer erfahrenen Fachübungsleiter wollen wir Klettertouren in höheren Wänden unternehmen. Die gut mit Bohrhaken abgesicherten Klettertouren werden etwa 100 bis 250m hoch sein. Dies entspricht etwa 4 bis 10 Seillängen. Dabei werden die für diese Kletterei typischen Anforderungen intensiv vermittelt und geübt.



Verpflegung und Unterkunft:

Zeltplatz „Campeggio Arco“ in Arco am Gardasee. Je nach Lust und Laune können wir selbst kochen oder auch im Ort Essen gehen.

Kosten:

Der Stellplatz für's Zelt kostet ca. 10,-€ pro Tag. Zusätzlich kommen pro Person nochmal etwa 8,-€ pro Tag dazu. Strom, ein PKW-Stellplatz und warme Duschen sind in den Preisen schon inbegriffen. Die genauen Preise für 2009 stehen noch nicht fest und können erst bei einer Vorbesprechung Anfang September 2009 benannt werden.

Kosten für die komplette Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst. Kosten der An- und Abfahrt bzw. Zufahrt zu den Kletterfelsen zahlt jeder Teilnehmer selbst. Natürlich wollen wir möglichst Fahrgemeinschaften bilden um die Kosten niedrig zu halten und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

Führungsgebühr: 125,-€ je Teilnehmer.

Wer kann teilnehmen? Ihr müsst mindestens 18 Jahre alt sein und solltet am Fels 5+/6 klettern können. Vorstiegskenntnisse sind nicht unbedingt nötig aber von Vorteil. Die Teilnehmer sollten ihr Kletterkönnen realistisch einschätzen denn auch in überwiegend leichten Routen können ohne weiteres Einzelstellen bis 7- auftreten !

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 8 Personen

Ausrüstung: Kletterhelm, Hüft- und Brustgurt, je zwei Bandschlingen 0,6m und 1,2m, Kurzprusik, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner, pro Dreier-Seilschaft zwei 70m Kletterseile (Voll- oder Halbseile, KEINE Zwillingsseile!), Kletterschuhe, robuste Turnschuhe für Zu- und Abstieg, Kleidung für kaltes und warmes Wetter für eine Woche, zu dieser Jahreszeit kann es sein dass wir über Tag im T-Shirt klettern können und abends, wenn die Sonne weg ist, die Daunenjacke brauchen! Regensachen, Waschzeug, Geschirr mindestens für Frühstück, Zelte, Tische, Stühle und Kocher nach Absprache,

Kursinhalte: Interpretation der Topo's, Heraussuchen der Klettertouren nach den eigenen Fertigkeiten, Einstiege finden, Bewegen in der Dreier-Seilschaft, Unterschiede zur Zweierseilschaft, Standplatzbau,

Verhalten am Stand, leichte Zughilfen zur Überwindung schwieriger Stellen, Bergmaßnahmen von loser Rolle bis zum Flaschenzug, Rückzug aus Mehrseillängentouren.

Anmeldeformulare liegen ab Januar 2009 im Kletterzentrum und als Download auf der Vereinshomepage aus. Bei mehr als 8 Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss: verbindlich bis 30.04.2009

weitere Informationen und Anmeldung: Peter Seiler, Telefon 06356 / 6221

Sonstige Termine

Fitnessstraining für Sie und Ihn

Jeden Dienstag, findet in der Sporthalle des Karolinengymnasiums Frankenthal von 18 bis 19 Uhr Fitnessstraining für Sie und Ihn statt.

Von Pilates und Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Circuittraining, Kraft- und Konditionstraining wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.

Infos bei Christa Lau

Landtagsbesuch in Mainz

Termin: 25. Juni 2009

Über das Bürgerbüro von Herrn Christian Baldauf (MDL) wird uns die Möglichkeit zum Besuch des Landtages von Rheinlandpfalz in Mainz und des ZDF geboten. Nach dem Besuch im ZDF mit entsprechenden Informationen über Sendeabläufe ist der Nachmittag zur Teilnahme an Gesprächen und einer Plenarsitzung vorgesehen.

Die zeitliche Abfolge ist wie folgt geplant:

10:00 – 12:00 Uhr	Besuch beim ZDF
12:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen im Landtagsrestaurant (Mittagessen und ein Tischgetränk sind kostenlos)
14:00 – 15:00 Uhr	Abgeordnetengespräch, bei dem auch (wenn möglich) Herr Baldauf anwesend ist.
15:00 – 16:00 Uhr	Plenarsitzung
ab 16:00 Uhr	Bummel durch die Fußgängerzone von Mainz.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt voraussichtlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln (organisiert von Wally Pöllath).

Um mit dem ZDF und der Landtagsverwaltung weiter planen zu können (die Teilnehmerzahl ist begrenzt) sollte bei Interesse die Anmeldung bis 30. April 2009 vorliegen.

Weitere Infos bei Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036

Grillfest und Wettkampfveranstaltungen

Hallo....und alles Gute im neuen Jahr

.....das sieht aber wieder lecker aus
..... so viele Kuchen, das haben wir bei anderen Wettkämpfen noch nie gesehen
.....die Salate, so eine große Auswahl, die sehen alle toll aus
.....ich bekomme noch einen Salatteller usw, usw,.....dank, dank an all diejenigen die uns mit Kuchen und Salate versorgen! Es ist euer Verdienst wenn wir höchstes Lob ernten bei Wettkampfteilnehmern, Begleitpersonen und Offiziellen wie schmackhaft alles ist, was wir anbieten. Auch die Mengen die wir jedes Mal bieten können... gigantisch (da kommt bei anderen Sektionen schon mal ein bisschen Neid auf). Dass dies so bleibt, hoffen natürlich alle Verantwortlichen in der Sektion (vor allem ich der die Veranstaltungen planen soll und sich jedes Mal freut, wenn so viele Kuchen und Salate gebracht werden) Dies ist nicht selbstverständlich...dass weiß ich und deshalb möchte ich mich



RLP: v.l.n.r Sigrd Sowart, Edgar Hanke, Waltrauth Pöllath



RLP: Uwe Engelhard

recht herzlich bedanken:

VIELEN HERZLICH DANK...

Bedanken für eure Kuchen und Salatspenden in der Vergangenheit und natürlich für die Zukunft.

Ich bin noch nicht allzu lange Mitglied im DAV und bin auch noch nicht solange im Amt. Sprecht mich bitte an, wenn ihr zu den Spendern gehört oder wenn ihr bei Veranstaltungen helfen wollt...sehr gerne und jetzt schon Danke für die Bereitschaft

Allen Helfern wünsche ich ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 2009

Herzlichst, Uwe Engelhard
de Grillmäscher vom Pfalz Rock

DAV Senioren – Tour 13.07. – 20.07.08

Berchtesgadener Land

Teilnehmer: Hanke Edgar (Führung), Euler Gunther, Hannowsky Peter, Matheis Hermann, Nies Adolf, Pidde Sieghard, Pöllath Peter, Reimnitz Friedhelm, Schön Dieter, Sowart Wolfgang, Steinmetz Helmut, Walter Peter, Wirth Karl-Heinz.

Der Nationalpark Berchtesgaden liegt im Südosten Deutschlands und grenzt an das österreichische Bundesland Salzburg. Er wurde 1978 gegründet, umfasst eine Fläche von 210 km² und befindet sich ausschließlich in staatlichem Eigentum. Ausgedehnte Wälder, Täler und steil aufragende Berge prägen das Bild dieser Hochgebirgslandschaft.

Sonntag, 13.07.08

Fast zeitgleich gegen Mittag treffen alle Teilnehmer im 1.084 m hoch gelegenen „Ettlerlehen“ in Ramsau ein. Aus der geplanten Eingetour wird wegen des Regens eine Einkehrtour in den nahe gelegenen Berggasthof „Nutzkaser“ zu Kaffee und Kuchen. Dieser Gasthof ist auch in den folgenden Tagen unsere Halbpensio-sanlaufstelle.

Montag, 14.07.08

Drei Autos werden nach Ramsau Nähe Hintersee gebracht, danach setzen wir uns von Ettlerlehen aus in Bewegung in Richtung Soleleitweg um zum Taubensee zu gelangen - es hatte tatsächlich aufgehört zu regnen. Zu früh gefreut, es fängt wieder an zu regnen und bei Dauerregen geht es um den Taubensee, dann Richtung Hintersee wo wir in einem Gasthaus einkehren und danach durch den Zauberswald zurück zu den Autos gelangen.

Dienstag, 15.07.08

Bei gutem Wetter parken wir an der Wim-



bachtalbrücke (680 m) und steigen auf dem Weg 441 zum Watzmannhaus auf (1.930 m), das sind stolze 1.250 Höhenmeter, die wir zwischen 3 ¼ und 3 ½ Stunden bewältigen. Für eine Seniorentuppe wahrlich eine respektable Leistung. Nach der Einkehr steigen wir zur 1.420 m hoch gelegenen Kühroint-Alm ab, wo wir auch übernachten werden. Dankbar nehmen natürlich die Teilnehmer eine sogenannte „Enkel-Runde“ von Karl-Heinz an.

Mittwoch, 16.07.08

Nach den doch mittlerweile ungewohnt engen Verhältnissen auf einer Almhütte nehmen wir ein wirklich gutes Frühstück ein, das für die Enge der Nacht entschädigt. Jetzt heißt es über den Rinnkendelsteig (nur für Geübte) nach St. Bartholomä abzusteigen. Nach einem Kurzaufenthalt (viel Rummel) setzen wir mit dem Schiff nach Dörfel (Königssee) über, wo uns schon Wolfgang erwartet, um mit Edgar die Fahrer zu den Autos an der Wimbachtalbrücke zu bringen. Am Abend erinnert sich Hermann, dass auch er eine „Enkelin“ mit uns feiern will – natürlich eine Runde.

Donnerstag, 17.07.08

Heute ist eigentlich eine Tour vom Jenner aus geplant, aber der Dauerregen macht uns einen Strich durch die Rechnung. Da-

her beschließen wir nach Bad Reichenhall zu fahren um dort das historische Salzbergwerk zu besuchen. Die Alte Saline unter der malerisch gelegenen Burg Gruttenstein ist eingebettet in den historischen Kern der Stadt Bad Reichenhall. Sie wurde 1834 von König Ludwig I. erbaut und war eine zu ihrer Zeit hervorstechende Industrieanlage, modern und repräsentativ. Nach dem Besuch einer Brauereigaststätte geht es zurück, wobei noch einige von Berchtesgaden nach Obersalzberg zum Kehlsteinhaus fahren um dieses zu besichtigen. Am Abend überrascht uns Friedhelm mit einer Runde als Vorgriff zu seinem 70. Geburtstag, aber ich bin mir sicher, Friedhelm wird im Juli 2009 noch einen Nachschlag servieren.

Freitag, 18.07.08

Nach der Wetterbesserung fahren wir nach Bad Reichenhall um dort mit der Predigtstuhlbahn aufzufahren, aber - oh Schreck - bei der Auffahrt fängt es an zu regnen. Oben angekommen hört es allerdings auf und wir schlagen den Weg Richtung Törkopf ein. Weiter geht es über den Karkopf, danach wird unser Weiterweg durch umgestürzte Bäume erschwert. Bei der Bayr. Rotkreuz Hütte legen wir eine wohlverdiente Mittagsrast mit Blick auf Bischofswiesen ein. Weiter geht es vorbei an einem noch handgemalten hölzernen Hinweisschild zur Mordaualm, wo

die meisten bei Buttermilch, Butterbrot, Käsebrot (alles sehr lecker und gesund) nochmals eine Rast einlegen. Richtung Schwarzbach bzw. Schmuckstein geht es weiter bis wir auf den Weg T8 stoßen und zurück zu unserem Quartier Ettlerlehen gelangen. Eine wahrhaft schöne und trockene Tour. Am Abend gibt es zur Freude aller eine Runde von Dieter – so halt.

Samstag, 19.07.08

Heute steht die schon für Donnerstag geplante Tour vom Jenner aus auf dem Plan. Mit der Bahn geht es zur Jenner Bergstation und in wenigen Minuten zum Jennergipfel (1.874 m). Danach geht es zum Scheibsteinhaus, wo wir auf Wolfgang treffen und eine kurze Rast einlegen. Jetzt geht es weiter über die Branntweimbrennhütte zur Priesbergalm, wo wir bei zünftiger Musik, bestem Wetter und guter Laune eine ausgedehnte Rast einlegen. Ursprünglich war der Weiterweg über die Gotzenalm zum Kaunersteig geplant, aber da die Zeit doch schon fortgeschritten war, entschließen wir uns zur Haltestelle „Kessel“ am Königssee abzusteigen. Mit dem Schiff geht es zurück zu den Autos.

Nach dem Abendessen gibt es die übliche Laudatio in Verbindung mit einem Geschenkkorb für unseren „Führer“ Edgar, der am Vorabend die Mannschaft darüber informiert hat, dass er wegen Arbeitshäufung die Seniorentouren nicht mehr führen wird. Eine Zwischenlösung wurde ausdiskutiert, damit es mit den Seniorentouren weitergehen kann. Mit dem Wunsch, dass dies funktionieren könnte ist mal wieder eine schöne Woche zu Ende gegangen.

Gunther Euler



Klettersteigtour in der Fanes-, Tofana-, Critallo- und Civetta-gruppe von 20.07.-27.07.2008

Nach der Tour – ich sitze vorm PC und weiß nicht so recht wie ich beginnen soll. Also mache ich es kurz: Die altbewährte Truppe um Alfred Betzler sowie ein Neuling machen sich am 20.07.08 sehr früh auf den Weg Richtung Dolomiten.

Doch halt! Wichtig zu vermerken ist ein Zwischenstopp bei unserem Bergfreund Theo in Fürstenfeldbruck. Theo hatte alle zum Frühstück mit Weißwurst, Brez'n und Weißbier eingeladen. Gerne folgen wir der Einladung – nur die Fahrerbank ist etwas benachteiligt. Unseren Spaß haben wir aber alle. Auf diesem Weg nochmals ein ganz herzliches Danke.

Mit etwa einer Stunde Verspätung geht es nun - auch mit Theo an Bord - zügig zum Parkplatz auf dem Passo Falzarego. Mit einem Kaffee wecken wir wieder die von der langen Fahrt eingeschlafenen Geister und machen uns über den Kaiserjägerweg auf zum Rifugio Lagazuoi. Mit uns stellen sich auch dickere Wolken ein, aus denen ein paar Regentropfen fallen – mehr zum Glück nicht.

Über den Kaiserjägerweg – ein Steig aus dem 1. Weltkrieg – gehen wir vorbei an ehemaligen Stellungen, Soldatenunterkünften und sonstigen Zeitzeugen hoch zum kleinen Lagazuoi auf 2778 m. Die versprochene Rundumsicht wird uns leider

von dichtem Nebel verwehrt. Es ist auch richtig kalt geworden, so dass wir ohne größeren Aufenthalt weiter zur Hütte gehen. In gemütlicher Wärme lassen wir den Tag ausklingen, während draußen Blitz, Donner, Regen und Sturm herrschen.



(21.07.2008) Und am nächsten Morgen? Welche Überraschung – das Wetter hat sich beruhigt, es ist ziemlich klar und die Aussichten für den Tag gut – aber kalt. Auf zu neuen Taten! Für heute ist die Via Ferrata Tomaselli zur südlichen Fanesspitze geplant. Doch zuerst müssen wir ca. 250 m absteigen zur Forcella Travenanzes, dann wieder hoch zum Einstieg. Unterwegs können wir unseren überflüssigen „Ballast“ ablegen, da wir auf dem Rückweg wieder hier vorbei kommen.

Dann geht es hoch über den Steig zur südlichen Fanesspitze auf 2980m. Der Tomaselli-Steig ist wunderschön, herrliche Kletterei am Fels und sehr sicher angelegt. Wir empfanden ihn allerdings nicht so schwierig wie in den Führern angegeben. Der Gipfel präsentiert einen atemberaubenden Rundblick auf die Dolomiten und besonders auf die Berge, die Donnerstag



und Freitag auf unserem Plan stehen.

Der Abstieg geht ebenfalls über einen Klettersteig, dann durch eine steile Rinne und zurück zum Falzaregopass zu unseren Autos. Dann Ortswechsel zum Passo Duran, unterwegs ein Picknick im Grünen und noch ein kurzer Anstieg zum Rifugio Carestiato. Gemütlich sollte er sein, aber irgendwie hatte ich das Gefühl, dass einige auf Rekordzeit aus sind oder wir uns auf der Flucht befinden, doch im Gegenteil – die Eile sorgt dafür, dass wir trocken in der Hütte ankommen, denn wenig später tobte wieder ein Gewitter mit Sturm, Hagel und Regen. Nun denn – nachts kann es ja regnen, wenn nur morgen das Wetter wieder gut ist....

Die Ferrata Constanini ist geplant, ein Klettersteig der Superlative – einige unternehmen bereits den dritten Versuch diesen Klettersteig komplett zu gehen. Einige den zweiten, denn vor 4 Jahren hatte Alfred diesen Steig schon einmal im Programm. Damals war das Engelsband vereist und ohne Steigeisen nicht zu begehen, sodass wir nach Norden durch das Moiazza-Tal absteigen mussten. Diesmal haben wir vorgebeugt (Steigeisen im Gepäck, die wir allerdings nach Auskunft des Hüttenwirtes nicht benötigen), diesmal sollte es klappen! Aber spielt das Wetter mit?

(22.07.2008) Das Wetter muss doch auf unserer Seite sein! Morgens sind nur noch ein paar Restwolken am Himmel, auch die

Prognose ist gut für diesen Tag. Am Einstieg, der nur wenige hundert Meter von der Hütte entfernt ist, geht unser Blick respektvoll senkrecht nach oben. Keiner drückt sich und so bewegt sich die Gruppe über den heftigen Einstieg, viele senkrechte bzw. leicht überhängende Passagen, die viel Armkraft erfordern, bei nur wenig Gehgelände und ein paar ungesicherten Kletterpassagen steil nach oben bis zum ersten Gipfel der Cresta delle Masenade auf 2737m.

Wind, Kälte und ein leichter Schneeschau-



er lassen uns recht bald weitergehen – über den Gipfelgrat, ca. 100 m Abstieg zur Scharte, dann wieder einige schwierige Passagen und zum Schluss durch ein steiles Geröllfeld

nach oben zu einer Scharte. Dort stehen wir vor der Entscheidung: Gipfelanstieg oder gleich zum Abstieg. Der lange Steig und der Aufstieg durch das Geröll hatten enorm Kraft gekostet und da auch noch ein langer nicht gerade leichter Abstieg vor uns liegt, hat keiner mehr so recht Lust auf diese zusätzliche Stunde Gehzeit – zumal der Gipfelanstieg nicht mehr zum eigentlichen Klettersteig gehört. Also Richtung Engelsband. – nicht schwierig, wenn es an den ungesicherten Stellen nicht vereist ist – aber sehr spektakulär, da es über einem etwa 700 m hohen Abgrund verläuft. Ein Stück Weg rein zum Genießen mit einer wunderbaren Aussicht. Doch sehr schnell hat uns die Wirk-



lichkeit wieder eingeholt und abklettern, zum Teil ungesichert, ist angesagt. Eine kleine Anekdote am Rand: Während dem Abstieg sehen wir oben einen Mann allein kommen – in Sportschuhen, kurzer Hose, leichtem Rucksack, ohne Helm und ohne Gurt – nach wenigen Minuten eilt er an uns vorbei, erkundigt sich ob bei uns alles in Ordnung ist und verschwindet wieder wenige Minuten später, vielleicht 200 m tiefer, unseren Blicken..... Nach über 11 Stunden Gehzeit erreichen wir ziemlich erschöpft wieder das Rifugio Carestiato.

(23.07.2008) Für heute ist „Wellnesstag“ angesagt! Herrlicher Sonnenschein – zurück zu den Autos und Ortswechsel zum Passo die Giau. Unterwegs hatten manche leichte Kleidung mit kurzen Hosen angelegt – aber bei 6 Grad und heftigem Wind ändert sich das Bild schlagartig wieder. Ein Teilnehmer nimmt den Wellness-tag wörtlich und erholt sich von den Strapazen des Vortages. 2 kleine Klettersteige sind geplant. Zunächst geht es in Serpentin bergauf Richtung Nuvolau. Über den Steig (eigentlich hat er den Namen nicht verdient), der nur aus 2 kleinen leichten Passagen besteht (am Constantini sind

wesentlich schwerere Stellen ungesichert), erreichen wir die Gipfelhütte – gut für eine Pause mit Ausblick auf die großen Klettersteigberge der Region.

Weiter über den Bergrücken und die Nuvolau-Scharte steht der Averau wie ein großer Klotz vor uns. Ein schmaler Pfad führt zum Steig – wieder nur ein paar Meter – dann über Felsstufen zum schottrigen Gipfel. Auf dem Rückweg ist im Steig ein großer Stau. Ursache: eine ängstliche Frau, offenbar total überfordert, mit ihrem Begleiter. Mit doppelter Sicherung und krampfhaft am Seil festhaltend kommen die beiden überhaupt nicht vorwärts. Irgendwie haben wir es dann doch geschafft an ihnen vorbei zu kommen. Wieder am Pass fahren wir weiter zum Rifugio Dibona auf 2083 m. Es ist eine sehr schöne und gemütliche Hütte, obwohl sie direkt mit dem Auto angefahren werden kann und auch sehr groß ist. Belohnt wird der Tag noch mit einem wunderbaren Sonnenuntergang.

(24.07.2008) Heute steht wieder eine anspruchsvolle und interessante Tour auf dem Programm: Die Ferrata G. Lipella auf die Tofana di Rozes (3225 m). Einer unserer Bergfreunde setzt wegen Knieproblemen aus, am liebsten hätte ich mich ausgeschlossen – nur nichts anmerken lassen! Unterhalb der imposanten Südwand folgen wir einem Serpentinweg bis zum Eingang des Tunnels „Galleria del Castelletto“ (300 m Anstieg innerhalb von 50 Minuten – geht doch!). Der Tunnel stammt aus dem 1. Weltkrieg, ist ca. 500 m lang und führt erst über Treppen- dann über Felsstufen 120 m hoch. Endlich geschafft! Doch nach dem Ausgang müssen wir erst wieder ein ganzes Stück absteigen und das sollte nicht das letzte Mal an diesem Tag sein. Immer wieder steile Klettersteigpassagen und dann auf einem Band nach unten. 2 Stunden später haben wir kaum Höhe gewonnen. Endlich geht es wenigstens nach oben. Etwa 200 m unterhalb

des Gipfels gelangen wir an die Abzweigung zum Rifugio Giussani – der restliche Aufstieg ist nur noch Schotter. Nur wenige haben dazu noch Lust. Da es zum Warten zu kalt ist, steigen wir gemeinsam zur Hütte ab. Nach einer Pause marschieren wir erst einen breiten Fahrweg und dann über den Sentiero Astaldi zum Rifugio Pomedes unserem heutigen Tagesziel. Ausgepowert..... aber glücklich! Nach einer wieder sehr langen Tour genießen wir noch die Abendsonne auf der Terasse.

(25.07.2008) Auf zur letzten großen Tour. Wenige Minuten oberhalb der Pomedes Hütte ist der Einstieg zur Via Ferrata Punta Anna. Der Steig führt immer am Grat entlang Richtung Gipfel. Endlich wieder schöne Kletterei am Fels mit nur wenigen Steilaufschwüngen, für die der Griff ins Seil unerlässlich ist. Zum Abschluss noch eine recht luftige Angelegenheit: Die Querung einer senkrecht abfallenden Wand nur auf Stahlstiften mit mehreren hundert Metern Tiefblick. Sehr abwechslungsreich geht es weiter – durch Lawinensicherungen, über Schneefelder, Felsstufen und auch Geröll geht es hoch zum Gipfel der Tofana die Mezzo (3244 m). Während wir im Steig so gut wie alleine sind, herrscht oben ein buntes Treiben, denn die Seilbahn bringt die Halbschuhtouristen bis wenige Meter unterhalb des Gipfels. Nachdem wir zwei Mal kurz vorher abgebogen sind – endlich das ersehnte Gipfelerlebnis. Damit die Tour nicht unmenschlich lang wird, nehmen auch wir die Seilbahn zur Abfahrt zum Rifugio Ra Valles (2470 m). Doch hier ist unser Ziel noch nicht erreicht. Über den Sentiero G. Olivieri, ein Höhenweg, der um einiges schwieriger ist als unsere „Klettersteige“ am Mittwoch, steigen wir ab zur Pomedes Hütte und weiter auf Serpentin hinunter zur Dibona Hütte. Da es sich hier nur um einen Höhenweg handelt, haben wir keine Klettersteigausrüstung angelegt, was im Nachhinein sicher besser gewesen wäre..... Geschafft.....

(26.07.2008) Seit Mittwoch war das Wetter recht gut, zwar kühl aber doch ziemlich beständig. Für heute ist die Prognose nicht so überwältigend, obwohl der Tag noch recht gut beginnt. Es ist auch keine große Tour mehr angesagt. Zunächst wieder Ortswechsel – nach Cortina D'Ampezzo zu einer Cafe-Pause, dann Richtung Misurina-See zum Parkplatz an der Seilbahn zum Rifugio Lorenzi und schließlich mit der Seilbahn hoch zur Hütte. Unterwegs können wir eine größere Gruppe beim Aufstieg beobachten. Die Leute scheinen sehr unerfahren im steilen Schottergelän-



de, sie treten regelrecht Steinlawinen los und versuchen immer mehr ins felsige Gelände am Rand des Schotters zu kommen, was sich natürlich als noch schwieriger erweist. Dicke Gewitterwolken ziehen auf. Oben angekommen erleben wir eine Bergrettung live – einer aus dieser Gruppe muss vom Hüttenwirt geborgen werden. Das Wetter wird zusehends schlechter, so dass wir entscheiden vorerst nicht in den Steig zu gehen. Aber andere teilen diese Meinung offensichtlich nicht und steigen im aufziehenden Gewitter sogar noch mit kleineren Kindern ein. Der Rückweg vieler sollte später sehr mühsam im nassen Fels bei strömenden Regen sein. An

diesem Tag wird uns präsentiert, wie man sich im Gebirge absolut nicht verhalten soll – zum Glück ist nichts passiert. Das Wetter ist heute nicht auf unserer Seite. Den Nachmittag und Abend verbringen wir gemütlich auf der Hütte. Auch der nächste Morgen lädt nicht dazu ein noch einen kleinen Klettersteig zu begehen – kalt, windig – Temperatur kaum über 0 Grad – eigentlich die richtige Stimmung die Heimfahrt anzutreten.

Lieber Alfred - zum Abschluss möchte ich dir im Namen aller Teilnehmer herzlich für die wieder super gelungene Tour danken. Wir wissen, dass du für 2009 schon wieder an einer großartige Tour bastelst und

hoffen uns im nächsten Jahr in alter Frische zu sehen.

Edith Müller



**FÜR ALPENVEREINSMITGLIEDER
10% RABATT**



...die Spezialisten für
Outdoor – Trekking – Klettern
Alpinsport – Fernreisebedarf
Camping

...die Spezialisten für
Outdoor – Trekking – Klettern
Alpinsport – Fernreisebedarf
Camping

Rucksäcke – Daypacks – Radtaschen
Zelte – Tarps – Schlafsäcke – Biwaksäcke – Isomatten
Bergschuhe – Wanderschuhe – Sandalen – Kletterschuhe – Wüstenschuhe
GORE Funktionsjacken + Hosen – Fleeceprodukte – Regenjacken – Ponchos
Zip-Off Hosen – Vieltaschenwesten – Shorts – Hemden
Funktionsunterwäsche – Mützen – Wandersocken – Handschuhe
Kocher – Kochgeschirre – Flaschen – Benzin/Gas/Petroleum/Kerzenlaternen
Taschenlampen – Stirnlampen – Leuchtmittel
Multifunktionswerkzeuge – Höhenmesser – Kompass – Schrittzähler – GPS
Campingartikel – Picknickdecken – Hängematten
Hardware für Felsklettern + Klettersteigbedarf – Seile – Helme
Pickel – Steigeisen – Teleskopstöcke – Gamaschen
Wasserdichtes Reisezubehör – Dokumenten + Geldsicherung

...und vieles andere mehr.

Globetrotter - Plöck 73 – 69117 Heidelberg

Mo –Fr : 10 –19 Uhr Sa: 10 – 18 Uhr

Tel: 06221/165484 – Fax: 06221/914144

e-mail: globetrotter.heidelberg@t-online .de

Hüttentour Venediger Höhenweg

09.08 – 15.08.2008

Leider fand sich zu der angebotenen Hüttentour nur ein Interessent.

Den attraktiven Höhenweg in Osttirol wollten wir uns jedoch nicht entgehen lassen; so wurde in Minimalgruppenstärke von zwei Personen (Karl Decker und Franz Müller) gestartet.

Der erste Tag sah Anreise und Aufstieg zur Neuen Prager Hütte vor. Die Anfahrt nach Matrei war problemlos, von dort mit Hüttentaxi zum Außergschlöß und weiter mit Bummelzug (Zugfahrzeug Traktor) zum Venedigerhaus(1.691 m).

Nach einer kleinen Stärkung begann um 14:30 der Anstieg zu Neuen Prager Hütte (2.796 m).

Es machte sich bemerkbar, dass wir ohne Akklimatisierung vom Flachland kamen; die zu erklimmenden Höhenmeter gestalteten sich mühsam.

Um 17:50 hatten wir es geschafft.

Ideale Übernachtungshütte – und somit ca. 300 Höhenmeter weniger – wäre die Alte Prager Hütte, die leider offiziell kein Quartier anbietet. Im Gespräch mit dem Hüttenwirt, den Franz noch aus einem früheren Aufenthalt kannte, hätte er uns eine Bleibe gewährt, was wir jedoch wegen Reservierung auf der Neuen Prager Hütte nicht in Anspruch nahmen.

Zweiter Tag: Ziel Badener Hütte (2.608 m). Abstieg, wieder zur Alten Prager Hütte, OeAV Gletscherweg, Auge Gottes (2.150m) und herrlicher Aufstieg über Löbentörl (2.770 m) und in weiteren sehr schönen Passagen zur Badener Hütte.

Der dritte Tag sollte eigentlich über Galtenscharte, Kälberscharte zur Bonn-Matreier Hütte führen. Erdbeben, drohende weitere Rutsche und nicht mehr vorhandene



Sicherungsseile machten ein Umplanen notwendig.

Auch vom Hüttenwirt und auf Hinweisschildern vor der Hütte, wurde von einer Begehung eindeutig abgeraten. Somit war ein zusätzlicher Abstieg und Aufstieg notwendig.

Die Tour musste nunmehr vom geplanten Endpunkt aus wieder aufgenommen werden.

Dritter Tag: 1.400 m Abstieg nach Gruben. Den Weg kann man wirklich nicht empfehlen, geht es doch größtenteils über einen in vielen Abschnitten sehr steilen Wirtschaftsweg.

Als wenig hilfreich erwies sich auch ein veralteter Busfahrplan auf der Badener Hütte, der eine nicht mehr vorhandene Verbindung zeigte, was uns zwei Stunden Zeitverlust einbrachte. Also mit Hüttentaxi/Bus/Hüttentaxi bis Streden (1.403 m). Um 15:35 Aufstieg zur Essener-Rostocker Hütte (2205 m).

Dem Angebot zum Gepäcktransport per Materialseilbahn widerstanden wir; nicht

jedoch dem Bergsteigeressen („Schweinsbraten mit Knödeln“).

Vierter Tag: Johannishütte, Schweriner Weg, über Tümljoch (2.790 m).

Fünfter Tag: Eissehütte, Bonn-Matreier Hütte.

Auf dem Venediger Höhenweg über Zopatscharte (2.958 m) zur Eissehütte, weiter über Golling und Eselrugge'n zur Bonn-Matreier Hütte. Der Tag zeigte sich nochmals von seiner sonnigen Seite. Wegen angesagter Wetterverschlechterung wurde die geplante Übernachtung auf der

Eisseehütte ausgelassen und die nächste Hütte angegangen.

Sechster Tag: Abstieg, Heimfahrt 1300 m Abstieg, mit dem Hüttentaxi zurück nach Matrei, Rückfahrt.

Der Entschluss, die Tour um einen Tag zu verkürzen erwies sich als goldrichtig; bereits beim Einsieg ins Hüttentaxi setzte ausgiebiger Regen ein, der sich wolkenbruchartig verstärkte und uns bis kurz vor München begleitete.

Karl Decker

Putzaktion „Sauberhaftes Frankenthal“

18.09.08

Unter dem Motto „Sauberhaftes Frankenthal“ hatte die Stadtverwaltung die Vereine aufgefordert an der jährlichen Aktion im September teilzunehmen.

Auch wir fanden dies eine gute Sache und so wurde beschlossen am Donnerstag, dem 18.09.08, das Umfeld der Kletterhalle im Alten Schlachthof auf Vordermann zu bringen, zumal zur Südwestdeutschen Meisterschaft wenige Tage später viele auswärtige Gäste erwartet wurden.

Die Stadtverwaltung stellte Handschuhe und Müllsäcke, außerdem gab es etwas Proviant und Trinkbeutel. Besonders zahlreich waren die jugendlichen Kletterer vertreten. Ihnen und allen anderen Helfern ein Herzliches Dankeschön.

Ralf Pidde
Beirat Natur- und Umweltschutz



Nikolauswanderung 2008

06.12.2008

Der erste Blick aus dem Fenster verhielt nach dem Aufstehen nichts Gutes: Dauerregen. Vor dem geistigen Auge wandern dick verummte Kinder in nass kaltem Wetter. Tolle Nikolauswanderung. Aber es kam anders, das Wetter wurde besser.

Die Familiengruppe traf sich am Mundhardter Hof, leider waren einige Kinder krank. Die Strecke führte abwechslungsreich runter ins Poppen-Tal. Für die Kinder waren dort interessante Klettergeräte und der Weg auf der anderen Seite des Baches fern von den Eltern war aufregend. Zum Glück ist keines ins Wasser gefallen, es gab nur einen nassen Fuß. Hinauf ging zu den drei Eichen; mit der wohlverdienten Rast. Da es den größeren Kinder zu langweilig wurde, bekamen sie als Ziel den Zeppelinturm genannt und marschierten alleine los. Ungeduldige Fragen nach dem wo und wie lange zum Endziel häuften sich. Zum Glück war es nicht mehr weit.

An der Nolzeruhe warteten liebevoll arrangiert ein Feuer, Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen. Die Senioren und die Erwachsenengruppe waren bereits vor Ort.



Und dann?kam der Nikolaus. Begrüßt mit einem Lied bedachte er jedes der 22 Kinder mit einem Geschenk. Danach wurde gespielt und geplaudert. Später ließen wir den Abend in der Gaststätte in gemütlicher Enge ausklingen.

Mein Dank gilt allen die zum Gelingen der Wanderung beigetragen haben, insbesondere Carola Grabo, Manfred Gärtner, Wolfgang Sowart, Walter Stroka und Ronald Knospe (Nikolaus) sowie allen Spendern, die mit ihrem Beitrag die tollen Geschenke ermöglicht haben.

Kurt Grabo



12. Offene Rheinland-Pfalz Meisterschaft

28.09.2009

Am Sonntag den 28. September 2008 fand bei strahlendem Sonnenschein die 12. Offene Rheinland-Pfalz Meisterschaft im Sportklettern im Kletterzentrum Pfalz-Rock statt. Trotz bester Bedingungen für einen Tag am Fels, tauschten zahlreiche Sportler und Zuschauer den Klettergarten gegen den bestens vorbereiteten Landesleistungsstützpunkt. Belohnt wurden Beide mit einem spannenden und gut organisierten Wettkampf.

Die zahlreichen Athleten, welche auch aus den angrenzenden Bundesländern angereist waren, boten den Zuschauern bereits in den Qualifikationsrouten eine spannende Vorstellung. Da die Qualifikationsrouten im Flash gemeistert werden mussten gingen gleich mehrere Alterklassen gleichzeitig an den Start. Die Zuschauer konnten also zu jedem Zeitpunkt, mit schwitzigen Händen, mit den Akteuren mitfiebern. Die angemessen und abwechslungsreich geschraubten Routen trugen mit den aufmerksamen Sicherern dazu bei, dass sich ohne Verletzungen die Spreu vom Weizen trennte.

Nach den morgendlichen Anstrengungen ließen es sich die aktiven und passiven Teilnehmer nicht nehmen sich an den Kuchen und/oder herzhaften Speisen, welche durch die Sektion kostengünstig angeboten wurden, gütlich zu tun. So konnte man, bei dem ein oder anderen kühlenden Getränk, die spannenden Ereignisse Revue passieren lassen und unter dem strahlend blauen Himmel den Finals entgegenfeiern.

Während dessen ließen auch die Routenbauer in der Halle nichts anbrennen und so konnten pünktlich zum angesetzten Zeitpunkt die Finals beginnen. Auch bei den Finalrouten, welche nach der Besichtigung durch die Sportler/innen, on-sight geklettert wurden, gingen die männlichen



RLP: Ellen Kaufmann

und weiblichen Protagonisten zeitversetzt an den Start. Somit wurde zum einen bei den Zuschauern für kurz Weile gesorgt aber auch der strenge Zeitplan, mit Hilfe der erfahrenen Sektionsmitglieder in der Isolation, eingehalten. Erwartungsgemäß liefen die Kletterinnen und Kletterer am Ende noch einmal zur Höchstform auf und trugen damit auch zur guten Atmosphäre in der Halle bei.

Auch die Ergebnisse der Wettkampfkletterer der Sektion Frankenthal konnten sich



RLP: Felix Moske

sehen lassen. So belegten Johannes Lau und Stefan Hamp, in der Rheinland-Pfalz Wertung der Herren, die Plätze zwei und drei. Noch besser lief es bei der männlichen Jugend B. Hier hatte die Sektion in der Landeswertung das Podium, mit den Plätzen eins für Jan Nicklas, zwei für Daniel Ebrecht und drei für Felix Moske, für sich gepachtet. In seinem ersten Wettkampf schaffte es Adrian Friemel bereits auf einen vierten Platz. Ebenfalls auf den Gipfel des Podiums schafften es Ellen Kaufmann und Tanja Willersinn, die in den Kategorien weiblich Jugend B und C den ersten Platz belegten. Die Plätze fünf und sechs für Nicole Dilgert und Sarah Freyler bildeten den Abschluss eines erfolgreichen Wettkampftages.

Alles in allem verlief die Veranstaltung, wie bereits in den Jahren zuvor, dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, erfolgreich für alle Beteiligten. Die Sektion

Frankenthal bedankt sich hiermit nochmals bei allen Sportlern, Zuschauern und freiwilligen Helfern und freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung dieser Art.

Boris Schlotthauer

1. Platz am Hanauer Klettercup 22.11.08

Am 22.11.2008 nahm Dorothea Grabo (9 Jahre) am 1. Hanauer Kletter-Cup teil. Sie kletterte nach einer harten Speed - Qualifikation im Finale und im Superfinale Top und konnte so einen 1. Platz erreichen.

Kurt Grabo



RLP: Daniel Ebrecht

Trainingscup des Nachwuchskaders

20.07. - 26.07.08

Wir, das sind Ellen Kaufmann, Daniel Ebrecht, Felix Moske, Daniel Roth (Sektion KL) und Uli Moske (Sektion Papa), trafen uns am Samstag den 19.07.08 am Pfalz-Rock, um nach Forchheim zum Deutschland-Cup zu fahren.

Nach ca. 3 Stunden Fahrt kamen wir an der Jugendherberge „Don Bosco“ in Forchheim an. Nach dem Einchecken fuhren wir zur Kletterhalle „Magnesia“ und schauten uns die Finale der Damen und Herren an.

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, fuhren wir zur Kletterhalle und kletterten unsere Quali-Routen. Als große Überraschung zog Daniel mit großer Begeisterung ins Finale der männlichen Jugend B ein. Am Ende belegte Daniel einen großartigen zehnten Platz, Felix den 23. Platz.

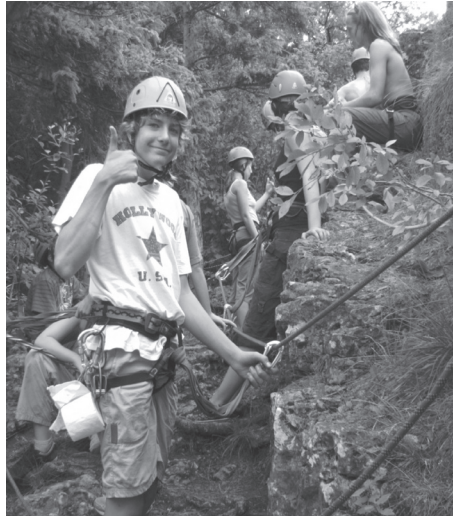
Nach dem Wettkampf fuhren wir auf den Zeltplatz „Zur Guten Einkehr“ und bauten unsere Zelte auf.

Bei schönem Wetter wachten wir am Montag auf und gingen an der Zwergschlosswand und Schlossbergwand klettern. Für den ersten Tag wurden auch gleich richtig schwere Routen bis zum Grad 9+/10- geklettert.

Am Dienstag war das Wetter leider nicht



Tanja Willersinn



Felix Moske u.a.

mehr so berauschend und somit kletterten wir den ganzen Tag im Regen an den Marientalerwänden. Auch dort wurden Routen im oberen neunten Grad geklettert. Am Mittwoch meinte es das Wetter wieder gut mit uns. An den Maximilianswänden powernten wir uns noch einmal so richtig aus und klettern bis nichts mehr ging. Am Abend fuhr Jörg mit seinen Leuten wieder nach Hause und somit blieben nur noch Ellen, Daniel, Felix und Uli. Donnerstag gingen wir nochmals an die Schlosszwergwände und Schlossbergwände um ein wenig zu klettern.

Freitag machten wir einen entspannten Ruhetag auf dem Zeltplatz mit Schlafen, Boccia und anderen Aktivitäten.

Als am Samstag unsere Jugendgruppe ankam, reiste Uli wieder ab und somit begann unsere Jugendfreizeit.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal bei Uli Moske (Sektion Papa) herzlich bedanken. Ohne Ihn hätten wir keine verlängerte Ferienzeit in der Fränkischen gehabt.



Wettkampf-Jugend der Sektion

Einige Jugendliche der Sektion starten bei Wettkämpfen und trainieren für Deutschlandcups:

- Daniel Ebrecht, Jahrgang 1994
- Felix Moske, Jahrgang 1993
- Jan Niklas, Jahrgang 1993
- Ellen Kaufmann, Jahrgang 1994
- Tanja Willersinn, Jahrgang 1995

Wir sagen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen „Herzlichen Glückwunsch“ und wünschen ihnen für das nächste Wettkampfsjahr 2009 „Viel Erfolg“.

Claudia Ebrecht
Beirätin Jugend

Teilnahme und Platzierung an den DAV Jugend- und Juniorencups

in 2008

	Dresden	Forchheim	Leipzig	Gesamtplatzierung
Daniel Ebrecht	15.	10.	13.	12.
Felix Moske	17.	23.	15.	17.
Jan Niklas	21.	nicht teilgen.	20.	27.
Ellen Kaufmann	verletzt	verletzt	19.	27.
Tanja Willersinn	17.	nicht teilgen.	nicht teilgen.	26.

Kids-Cup 2008

So., 14.09.08

Ich will Euch vom Kids-Cup in Zweibrücken erzählen. Als erstes war ich mit meiner Gruppe bei den Bouldern.

Diese waren nicht so einfach!

Es war toll, dass es dieses Jahr ein extra Buffet für die Wettkämpfer gab.

Auch die Top-Rope Routen waren ziemlich schwer.

Am Ende fanden wir das Stechen im Speed-Klettern etwas langwierig. Insgesamt war der Tag sehr schön und wir staubten auch ein paar Pokale und Medallien ab.

Liebe Grüße

Marco Hoffmann (10)

von den Kletterfröschen

Jugendfreizeit 2008

„Fontainebleau“

04.10. - 11.10.08

Wir, das sind die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Boulderfreizeit im Herbst 2008 in Fontainebleau sowie unsere Betreuer und Eltern möchten uns auf diesem Weg bei der Firma „Foto-Filling“ aus Frankenthal ganz herzlich für den tollen Fotokalender bedanken.

Wir haben uns alle sehr über die schönen Bilder gefreut.

STARKE MARKEN SIND UNSERE STÄRKE!

*Markenqualität ist
durch nichts
zu ersetzen.
Erst recht nicht,
wenn es um Ihren
Sport geht.
Bei uns finden Sie
die starken
Marken in
großer Auswahl.*



SPORT BECK

Wormser Straße 7 · 67227 Frankenthal
Tel. 0 62 33/31 81 81 · Fax 0 62 33/31 81 82
Email: beck.frankenthal@intersport.de

INTERSPORT
GRUPPE





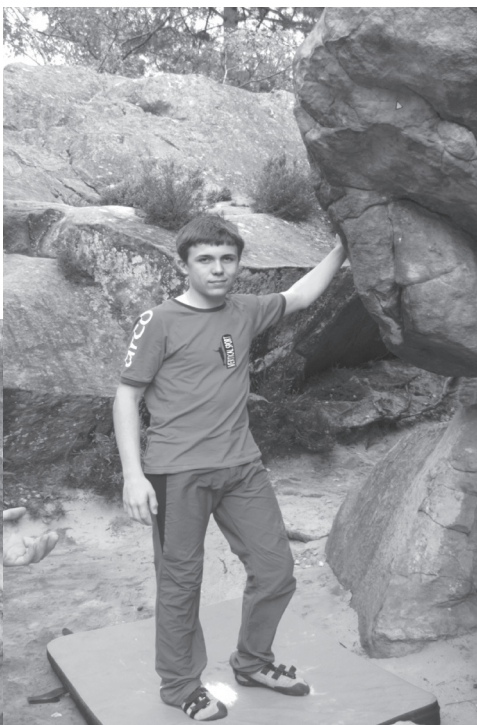
Ellen Kaufmann



Felix Moske



Tanja Willersinn



Daniel Ebrecht



Jan Niklas

Neuer hauptamtlicher Mitarbeiter



Unser neuer hauptamtlicher Mitarbeiter heißt Dirk Strasser. Er ist 41 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder. Seit 15. August 2008 ist er bei uns im Verein angestellt und er ist zusammen mit Regina Seiler und Christa Lau, unseren beiden ehrenamtlichen Hallenbeisitzerinnen und dem geschäftsführenden Vorstand für den Hallenbetrieb unseres Kletterzentrums zuständig. Seine Hauptaufgaben sind die Organisation des Tagesgeschäftes, die Personalführung und alles was zum Hallenbetrieb erforderlich ist.

Wir hoffen, dass er sich bei uns gut einlebt und auch von den Vereinsmitgliedern offen und freundlich aufgenommen wird.

Der Vorstand



Kindergeburtstag im Kletterzentrum

Feiert mit Euren Freunden Geburtstag in dem Kletterzentrum „Pfalz Rock“!

2 Stunden Betreuung durch unsere Trainer und jede Menge Spiel, Spaß und Action!

Wir freuen uns auf Euch!

Vorstand

1. Vorsitzender

Norbert Lau
Heßheimer Straße 31a
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 20189
eMail: christa.lau@t-online.de

2. Vorsitzender

Edgar Hanke
Am Bruch 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 62036
eMail: edgar.hanke@t-online.de

Schatzmeisterin

Gerda Sattel
Siebenpfeifferstr. 12
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 792547
eMail: gerda.sattel@gmx.de

Schriftführerin

Edith Müller
Am Auergaben 1
67229 Laumersheim
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Jugendreferent / Klettern

Günther Korz
Tel. 0176 22981384
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin/ Halle

Christa Lau und
Regina Seiler
eMail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Ausbildung

Peter Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de

Familie

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Achim Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: AEbrecht@t-online.de

Jugend

Claudia Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Klettern

Dr. Frank Schieweck
Tel. 06322 / 950377
eMail: frank.schieweck@web.de

Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde
Tel. 06238 / 2821
eMail: ralf.pidde@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Boris Schlotthauer
eMail: boris_schlotthauer@web.de

Senioren

Wolfgang Sowart
Tel. 06233 / 61270
eMail: w.sowart@web.de

Veranstaltungen

Uwe Engelhard
Tel. 06233 / 5790541
eMail: uwe.engelhard@t-online.de

Wandern

Peter Pidde
Tel. 06355 / 3054
eMail: peter.pidde@t-online.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
eMail: dav-frankenthal@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

eMail: halle@pfalz-rock.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 - 20:00 Uhr

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Mitgliedersprechstunde

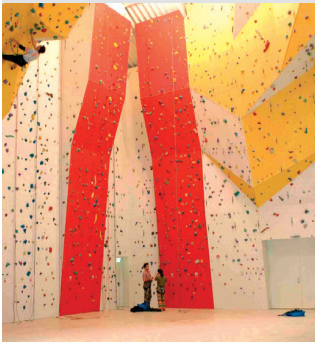
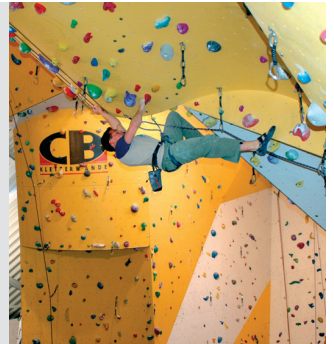
in der Geschäftsstelle
Jeden 1. Montag im Monat
19:00 - 19:30 Uhr.

Impressum

Ausgabe 1/2009
Auflage: 1000 Stück

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal
Redaktion / Layout: Helia Kerutt
Druck: Brückmann, Druck & Werbetechnik, Stahlstr. 7, 68519 Viernheim
Erscheinungstermine: 2 x jährlich, jeweils Januar und Juli
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: hkerutt@t-online.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2009: 25. Mai 2009



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

